UNSERE FRÄNKISCHE HEIMAT
HABEWIND NEWS

20.07.2019

Anzeigenschluss für die Ausgabe 336 (20.07.): **Mittwoch !!! 10 Uhr, 10.07.2019**

336

Ausgabe: 336-2019

Auflage: 23.500

Sonderthema:
• SOLAR & ENERGIE

...immer aktuell ...gut informiert !

INFORMATIONEN AUS UNSERER HEIMAT

Info-Tel.: 09874-689 683 Erscheinen: 14-täglich

Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Abenberg, Bruckberg, Dietenhofen, Heilsbronn, Lichtenau, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Petersaurach, Rohr, Sachsen, Windsbach, Wolframs-Eschenbach und in allen dazugehörigen Ortsteilen

www.kfzsv-demas.de
Ingenieur- & Sachverständigenbüro
DEMAS
KFZ - Prüfstelle
GTÜ
KFZ- Sachverständigenbüro
Unfallschäden und Bewertungen
Neuendettelsau • Gewerbering 7b
☎ 0 98 74 / 50 48 10

Dorfgemeinschaft feierte in restaurierter Scheune

Grillfest für alle in Malmersdorf

MALMERSDORF
Es ist schon etwas Besonderes, wenn sich ein ganzes Dorf anschickt, mit Hilfe der Dorfgemeinschaft eine in die Jahre gekommene Scheune, neben dem Gemeinschaftshaus gelegen, restauriert und auf Vordermann bringt. Vielfältige Arbeiten standen an, die größtenteils von Mitgliedern der Dorfgemeinschaft bewältigt wurden. Wie vom Vorsitzenden Helmut Leuchs zu hören war, sollte dieser Raum kein Wohnzimmer werden, sondern gemütlich und schön für jedermann, der sich da einfindet. Leuchs wollte auch keine offizielle Einweihungsfeier, ein Grillfest für alle Helferinnen und Helfer sollte es sein, die gemäß ihren Kenntnissen und entsprechend ihrem Können mitwirkten, um das ehemalige Hirtenhaus, das einst aus zwei Wohnungen bestand, für heutige Bedürfnisse herzurichten. Dass diese Scheune einmal ein Hirtenhaus aus dem Jahre 1884 war, erfuhren die Mitglieder vom Heimatpfleger Gerhard Obenauf aus Immeldorf. Im Rahmen einer kurzen Rede sprach Leuchs von einer „Supertruppe“, die von Februar bis Ende März an jedem freien Samstag mit etwa 15 Helferinnen und Helfern werkelte, bis schließlich „das Werk gelungen war“. Es hat sich gelohnt, dieses Projekt anzugehen, meinte der Vorsitzende. Jetzt können alle stolz darauf sein, gemeinschaftlich ein gutes Dorfklima unter Beweis gestellt zu haben. Bei den Arbeiten halfen auch einige „Nicht-Malmersdorfer“ mit, welche die Balken an der Decke der Scheune, die auch als Maschinenhalle dient, mit Trockeneis bei minus 70 Grad zu strahlen, um diese zu reinigen und im Originalzustand zu erhalten. Ferner wurden die Wände verputzt und gestrichen, sodass ein ansehnlicher Raum entstanden ist, der zu Festlichkeiten im Ort gern genutzt werden kann. Bei bestem Feierwetter wurde gegrillt, Salate und kühle Getränke standen bereit und kleine wie auch große Malmersdorfer und ihre Gäste erfreuten sich an guter Laune und angeregten Gesprächen. „Es ist schon etwas Schönes und Wertvolles, wenn eine Dorfgemeinschaft zusammenhält und bei geselliger Abwechslung den Feierabend in trauter Runde genießen kann“, meinte Leuchs unter dem Applaus der zahlreichen Feiernden an jenem sommerlichen Abend in Malmersdorf bei Lichtenau.

Text + Foto: Klemens Hoppe

ZAUBERHAFTE FENSTER & TÜREN
MÜLLER
Für Sanierung und Neubau
QUALITÄT
Beratung, Herstellung, Montage und Kundendienst aus einer Hand.
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach
Telefon (0 98 71) 67 77-0
www.mueller-windsbach.de

Ihre Fachhandwerker rund ums Haus
Dächer zum Wohlfühlen
SCHWARZ Fassade & Dach
Ihr Spezialist auch für Bad, Heizung und Gewerbebau
Raiffeisenstr. 6 · Windsbach · Tel. 09871 706 310 · www.schwarz-windsbach.de

SALE BEI BITTEL!
REDUZIERT IN ALLEN ABTEILUNGEN!
Bittel.
...echt anziehend!
Waldstraße 22 . Neuendettelsau . 09874 / 4294
Durchgehend geöffnet von 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
Q/S OPUS pieces ONLY. s.Oliver JACK&JONES AMMANN SCHIESSER Triumph ESPRIT

Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

BESTE ANGEBOTE
ANGEBOTE FÜR DIE REGION!
TOP ANGEBOTE AUS IHREM RAIFFEISEN-MARKT!

Spalter Hell & Pils 20 x 0,5 ltr

statt ~~€ 14,99~~
€ 12,99
1 ltr = € 1,32

Zzgl. Pfand pro Kiste € 3,10 / pro Flasche € 0,08

Flammenco Grillholzkohle

- Leicht anzündbar
- Einfach und sauber zu handhaben
- Hochwertiges Qualitätsprodukt

€ 9,99
1 kg = € 1,00

10 kg

Medion Standventilator

- 3 Geschwindigkeitsstufen
- Leistung : 45 W
- 36 cm Durchmesser

€ 19,99

Gültig 1 Woche ab Verteiltag. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.
><Unser regulärer Preis.

© terres'agentur 19-25377

Aktuelle Angebote finden Sie auf raiffeisenmarkt.de

Ihr Raiffeisen-Markt Neuendettelsau

91564 Neuendettelsau, Am Neuweiher 10, Tel. 0 98 74 - 50 48 20

Öffnungzeiten: Mo-Fr. 08:00-18:00 Uhr und Sa 08:00-13:00 Uhr

Raiffeisen Waren- und Handels GmbH Altmühlfranken, Firmensitz: Windsfeld 30, 91723 Dittenheim

seit 1987
Ihre gewohnte KFZ-Werkstatt
KFZ-Aulitzky
Birkenhofstraße 8a
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-4108
kfz-aulitzky.de

KFZ-Meisterbetrieb
Unsere Leistungen:
• Urlaubscheck
• Reifendienst
• TÜV/KÜS jeden Mittwoch und Freitag im Haus
• Inspektion nach Herstellervorgaben
• Auspuffservice • Motorelektrik
• neueste Computerunterstützte Fehlerdiagnose
• Unfallinstandsetzung
• Neu- und Gebrauchtwagen
• Klima-Check
. Schnell
. Zuverlässig
. Preiswert

„Lyrik-Baum“ 2019 in Wolframs-Eschenbach

Peter Dreyling (82), Mitglied des „Literaturweg Franken“, stellt wie jedes Jahr seit 2006 seinen Lyrikbaum an der Merkendorfer Straße in Wolframs-Eschenbach der Öffentlichkeit vor. Und erzeugt mit ihm reges Interesse bei Einheimischen, Besuchern, Radlern, Wanderern u.a.

Foto: Privat

Editorial

Auf geht's in die Sommerferien 2019!

Liebe Leserinnen und Leser,

nach der ersten Hitzewelle und zahlreichen Kirchweihwochenenden steuern wir nun alle zielsicher auf die Sommerferien 2019 zu – nur noch ein paar Tage, dann geht's los...

Viele Vereine und Institutionen organisieren nun wieder tolle Ferien(s)pass-Aktionen, hierbei können Kinder und Jugendliche in einen Verein ihres Interesses unverbindlich „hineinschnuppern“. Ob Sport, Technik, Musik, Ausflüge oder Naturschutz – sicher hält auch Ihre Gemeinde/Stadt ein buntes Programm parat!

Wenn Ihnen die Aktion gefallen hat, dann senden Sie uns doch einen kleinen Bericht mit Foto per Mail – gerne veröffentlichen wir Ihre Sommer-Highlights der Habewind-Region und belohnen so das Engagement der Verein und Verbände...

Wir wünschen Ihnen nun einen tollen Start in die Urlaubszeit und viel Freude beim Lesen unserer neuesten Ausgabe der Habewind News!

Peter Haberzettl
& das Habewind-Team

Werbung aus einer Hand!
HABEWIND
habewind.de

Wassermungenauer Heimatbuch wieder erhältlich

WASSERMUNGENAU

Das Wassermungenauer Heimatbuch „HEIMAT-HÄUSER-MENSCHEN“ ist wieder verfügbar. Es wurden, vermutlich letztmalig, noch mal 50 Exemplare nachnachgeordert. Bekanntlich war die Erstauflage von 500 Stück ebenso schnell vergriffen wie weitere 100 Exemplare. Nunmehr ist das 336 Seiten umfassende Werk für 25.- Euro bei Familie Raab in Wassermungenau erhältlich.

Sie würden gerne mal oben ohne fahren?

Dann mieten Sie jetzt bei uns den Opel Cascada!
Verschiedene Tarife möglich!
Ab 79,-€ pro Tag
Sichern Sie sich jetzt ihren Wunschtermin!
FEYL AUTOMOBILE
Heilsbronn · 09872 / 9721-14

Das Speiselokal mit der gemütlichen Atmosphäre
Reservierung erwünscht
Gasthaus Pension Rezatgrund Familie Schmidt
Retzendorf bei Windsbach
Am Waldstrandbad
Tel. 09871 / 67 24 90
Forelle i. d. Pfanne gebraten · Zander
Tafelspitz · Putensteak · Käsespätzle
saftige Steaks vom Angus Rind · reichh. Speisekarte
Biergarten geöffnet!
Öffnungszeiten:
Mo - Sa ab 17 Uhr geöffnet,
Familienfeiern nach Vereinbarung
Warme Küche bis 20 Uhr, Sonntag/Feiertag geschlossen
Wir empfehlen unseren Saal für Hochzeiten, Geschäfts- und Familienfeiern
www.rezatgrund.de

Kleine und feine Serenade in Hirschlach

HIRSCHLACH
Am Sonntag nach Johanni im Jahr 1447 wurde der Grundstein zur St. Johanniskirche in Hirschlach gelegt. Seitdem feiert die kleine Kirchengemeinde ihr Kirchweihfest. Zu einer liebgewordenen Tradition wurde dabei die Serenade am letzten Abend des Festwochenendes. Heuer konnte Pfarrer Detlef Meyer zwei nicht alltägliche Gruppierungen begrüßen. Zum einen gab das Posaunenensemble „Zugzwang“ sich die Ehre. Das aus vier Tenor- und zwei Bassposaunisten bestehende Ensemble gründete sich erst in diesem Jahr. Dass nur Posaunen zusammen spielen – abgesehen davon, dass auch ein Euphonium zum Einsatz kam – gebe es nur ganz selten, so Pfarrer Meyer in seiner Begrüßung. Die sechs Musiker André Dienelt, Lukas Fischer-Kugler, Stefan Fetz, Richard Huber, Sebastian Schulz und Lukas Trunk zogen vom ersten Ton an die Zuhörer in ihren Bann. Mit einer „Dorischen Intrade“ von Magdalene Schauß-Flake begann ihr Konzertteil. Den „Pilgerchor“ von Richard Wagner aus der Oper „Tannhäuser“ arrangierte André Dienelt für Posaunen, da es nach seinen Worten wenig Werke gebe, die nur für dieses Instrument geschrieben sind. Im zweiten Abschnitt brachten sie auch bekannte Lieder zur Aufführung, wie „Yesterday“ von John Lennon und Paul McCartney. Auch eine Suite mit dem Namen „Auf dem Lande“ erklang in der romanischen Kirche. Die Landfrauen Hirschlach bereiteten in der Pause unter den Kastanien auf dem Kirchenplatz einen reichhaltigen Imbiss zu. Als zweite Gruppe trat der Projektchor auf, den Birgit Heinrich dafür gegründet hatte. Mit einem Gospel und einem traditionellen Lied aus Südafrika sangen sie sich in die Herzen der Besucher. Auch bekannte Lieder, wie „Wunder geschehen“ von Nena hörten die Gäste, die zum Ende hin begeistert applaudierten.

Text + Fotos: Daniel Ammon

www.Gasthof-zum-gruenen-Baum.de
Gasthof zum grünen Baum
Bechhofen 4 · 91564 Neuendettelsau · Reservierung unter Tel.: 09874/50 77 92
Öffnungszeiten: Mi./Fr./Sa./So. ab 11 Uhr. Durchgehend warm/kalte Küche.
Do. am Schaschlik- und Ripple-Essen ab 11 Uhr sonst ab 16 Uhr od. tel. Vereinbarung
Willkommen zur neuen HAUSKERWA
vom 02.08. - 05.08.2019
Täglich ab 11 Uhr reichhaltige Kerwaspeisekarte mit fränkischen Spezialitäten, Kaffee, Kuchen und ...
Freitag, 02.08. ab 11 Uhr — Schlachtschüssel & Mehr
Unterhaltung mit Alfred am Abend
Samstag, 03.08. ab 18 Uhr — LIVE: Alexandra Schmied
aus der Oberpfalz
(bekannt aus dem Musikantenstadel)
Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Gerlinde Meßthaler mit Team
Sonntag, 04.08. ab 11 Uhr — Mittagstisch
ab 12 Uhr musiziert Alfred
und ab 17 Uhr Bernhard
Montag, 05.08. ab 11 Uhr — Sparmontag
jedes Gericht der Tageskarte 6,20 €
ab 14 Uhr — Kerwa- u. Volksliedersingen
um 15 Uhr — Kuchenbuffet
am Abend — Unterhaltungsmusik
Alle Gerichte auch im Straßenverkauf
Unser aktuelles Programm finden Sie unter: Gasthof-zum-gruenen-Baum.de

„Tanzen und Singen“ - Zeitreise in die deutsch-tschechische Renaissance

VERANSTALTUNGS-TIPP

Projekt im Refektorium Heilsbronn am 27. Juli

Musik und Tanz überwinden Grenzen. Dies soll die deutsch-tschechische Koproduktion „Tanzen und Singen“ der tschechischen Musikgruppe Cantus Firmus und der Nürnberger Schembart-Gesellschaft bei ihrem Auftritt im Refektorium des ehem. Zisterzienserklosters in Heilsbronn zeigen. Sie nehmen das Publikum mit auf eine Zeitreise in die Zeit der Renaissance des 15. und 16. Jahrhunderts. Die beiden Gruppen treten in historischen Kostümen der Renaissance auf. Zur Aufführung kommen auch typische Instrumente jener Zeit, wie zum Beispiel Cornamuse, Gemshorn, Laute und Sackpfeife. Die Veranstaltung wird vom deutsch-tschechischen Zukunftsfonds gefördert und beginnt um 19:30 Uhr. Eintritt: 10 Euro, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei.

Foto: Cantus Firmus (oH)

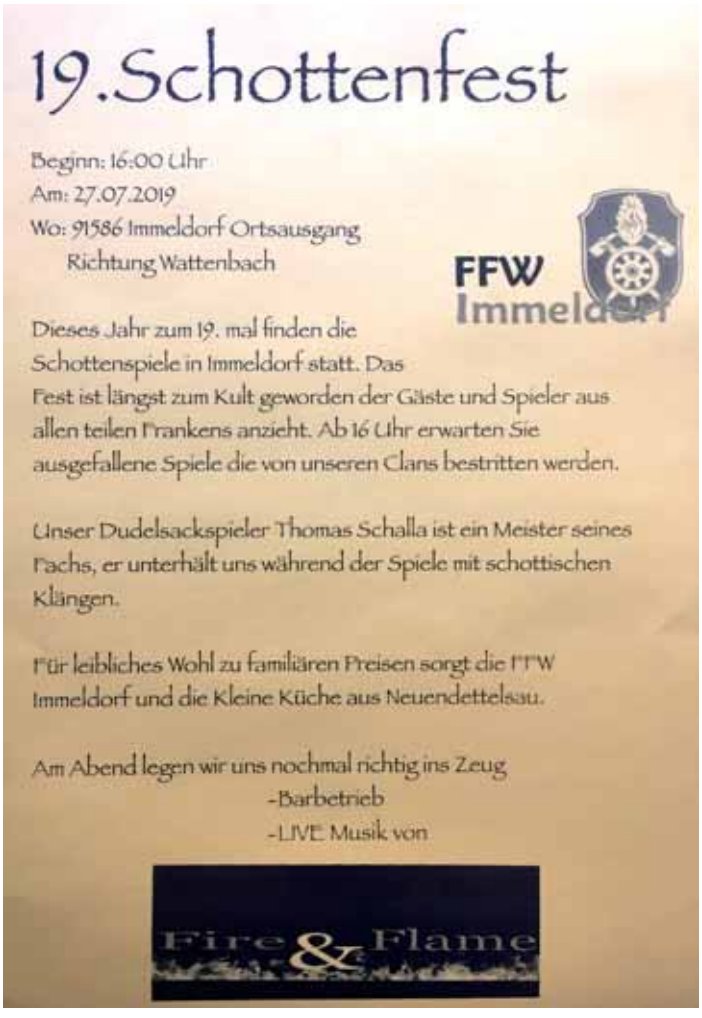
Gemeinsames Singen beeindruckte Kinder und Senioren

WOLFRAMS-ESCHENBACH
(Eig. Ber.)
Viel dankbaren Applaus von den Zuhörern ernteten die Kinder des Chores der Grund- und Mittelschule Wolframs-Eschenbach für ihren Auftritt anlässlich des Seniorennachmittages im Seniorenheim der Parzivalstadt. Unter Federführung von Sigrid Kraft hatten die Schüler wochenlang geprobt und ihre Texte „gepaukt“, so dass sie einen ganzen Strauß Lieder, die vielen der älteren Anwesenden aus ihrer Kindheit und Jugend bestens bekannt waren, als musikalisches Geschenk mitbringen konnten. Das gemeinsame Singen über Generationen hinweg war für nicht Wenige ein bewegendes und ergreifendes Erlebnis und hat in Wolframs-Eschenbach mittlerweile jahrelange Tradition.

Foto: Privat

Zahlreiche an uns eingesandte Artikel und Fotos - auch die aus Platzgründen noch nicht veröffentlichten Texte - finden Sie ab jetzt immer aktuell unter:

WWW.HABEWIND.DE



Störche auf dem Heizhauskamin der Diakoneo

Drei Jungstörche wurden beringt

NEUENDETTELSAU

Erstmals hatten im Jahr 2018 Störche auf dem Kamin des Heizhauses der Diakoneo in Neuendettelsau Ausschau nach einem geeigneten Brutplatz gehalten und heuer haben sie anscheinend diesen Ort für den Nachwuchs als gut empfunden. Jedenfalls wurde dieser Platz auf besagtem Kamin eingenommen und nach erfolgreichem Brüten ziehen die Storcheneltern nun drei Junge auf. Nachdem es erforderlich ist, Jungstörche zu Beringen, bat Willi Oberndörfer den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Neuendettelsau, Christian Loy und seinen Stellvertreter, Robert Maier, ihn mithilfe der Drehleiter zum Horst hochzufahren, sodass er das Beringen vornehmen könne. Über die Storcheneltern konnte Oberndörfer berichten, dass es sich bei ihnen um einen unberingten und einen rechtsberingten Altstorch handelt, der am 27. Mai 2016 in Gerhardshofen sein Kennzeichen erhalten habe. Die Ringnummer lautet: DER AT 328.

Text: Klemens Hoppe / Foto: Privat

Gemeinsamer Auftritt von Kindergartenchor und Gesangverein

SACHSEN B. ANSBACH

„Hallo, hallo, ja heute sind wir froh!“ klingt es aus dem Turnraum im KiBiz von Sachsen bei Ansbach. Zusammen mit dem Gesangverein Sachsen präsentieren acht Kindergartenmädchen zwischen fünf und sechs Jahren, was sie können. Eltern und Geschwister im Publikum sparen nicht mit Applaus, wenn gesungen, geklatscht, gestampft und gewunken wird. Vor allem das Lied von der kleinen Raupe Nimmersatt, die sich durch so ziemlich alles hindurchfrisst, kommt gut an. Während die Kinder in der ersten Reihe singen und bunte selbstgebastelte Bilder passend zum Lied hochhalten, geben sich die sechzehn Frauen und Männer vom „großen“ Chor echt Mühe, nicht zu laut zu singen und bilden einen schönen Hintergrund zu den Kinderstimmen. Auch Chorleiter Helmut Lammel macht die Sache sichtlich Spaß. Unter der Anleitung von Corinna Hartmann üben die Kinder seit März einmal wöchentlich verschiedene Lieder ein. Die Kinderpflegerin studiert soziale Arbeit an der Theologischen Hochschule Nürnberg und singt Sopran im Gesangverein. Nach dem bayernweiten „Aktionstag Musik“ im vergangenen Jahr, bei dem der Chor zusammen mit der Schmetterlingsgruppe einige Lieder zusammen gesungen und aufgeführt hatte, war ihr die Idee gekommen, das Singen im Kindergarten ehrenamtlich weiter zu unterstützen. Bei der Kindergartenleitung stieß die zweifache Mutter dafür ebenso auf offene Ohren wie bei Erzieherin Miriam Doppelhammer (geb. Jäger), die als Leiterin der Schmetterlingsgruppe als Kontakt fungierte und acht Kinder aus den verschiedenen Gruppen zusammenbrachte. Für den großen Auftritt wurden auch die T-Shirts von den Kindern selbst gestaltet und mit bunten Noten geschmückt. Der achtköpfige kleine Chor wird sich nach dem Konzert auflösen, da einige der Mädchen zur Schule kommen. Es ist aber angedacht, das Projekt im neuen Kindergartenjahr mit einer neuen Gruppe fortzuführen, um das Singen schon den Jüngsten als etwas Selbstverständliches und Schönes zu vermitteln. Und auch die Großen können noch etwas dabei lernen: Nach einem dicken Lob von Helmut Lammel an die Kinder kam postwendend die Antwort, das sei so, „weil wir den Text ja auch geübt haben!“

Text + Foto: Susanne Hassen

Chorjugend studiert Messe von Rossini ein

Petersauracher haben sich viel vorgenommen

PETERSAURACH

Es bedarf schon allerhand Können und Freude am Singen, wenn man sich als Jugendchor der Chorjugend Petersaurach gemeinsam mit Gastsängerinnen und Gastsängern, Mitgliedern des Gemischten Chores des Gesangvereins Concordia und ehemaligen Sängerinnen und Sängern des Jugendchores, an Gioachino Rossinis „Meine letzte Sünde: Die Petite Messe Solennelle“ heranwagt. Michael Waldenmayer hat sich als musikalischer Leiter der Aufführung viel vorgenommen und als Solisten im Sopran Jana Daubner, im Alt Adelheid Lang, im Tenor Benedikt Nawrath, im Bariton Max Dollinger, am Klavier Paul Sturm und am Harmonium Ulrike Heubeck gewinnen können. Die Aufführung findet im Heilsbronner Münster statt. Zwar ist bis dahin noch etwas Zeit, der Termin ist am Samstag, 5. Oktober 2019, um 18 Uhr, denn umfangreiche Vorbereitungen und intensive Chorproben mit Probenwochenenden verlangt diese meisterhafte Komposition von Rossini allemal. Anlass dieses großen Ereignisses ist das 25-jährige Bestehen des Jugendchores und gleichzeitig der offizielle Abschied Waldenmayers von der Chorjugend Petersaurach, der bereits jetzt schon im oberpfälzischen Mitterteich eine neue Heimat gefunden hat und dort einen eigenen Männerchor leitet. Außerdem singt er, wie er im Rahmen eines Gespräches zu verstehen gab, in allen Chören der Kantorei der evangelischen Kirchengemeinde von Marktredwitz mit. Die Anzahl der Sängerinnen und Sänger, welche die Aufführung der Messe einstudieren, beläuft sich auf etwa 50 Personen, war von der stellvertretenden Vorsitzenden der Chorjugend Petersaurach, Lisa Haspel, zu erfahren. Im Jugendchor singen etwa 25 Aktive, von denen infolge Studium oder Wegzug immer wieder mal welche ausfallen, sodass stets Nachwuchs gesucht werde. Interessierte können sich unter cj.petersaurach@gmail.com informieren. Vom Nachfolger Waldenmayers war ebenfalls die Rede. Es wird Andreas Taubald sein, der die Chorjugend musikalisch weiterführen werde. Die Planungen regelmäßiger Oktober-Konzerte sehen vor, dass jedes Jahr ein eigenes Thema auf dem Programm steht. Einmal werden geistliche Lieder und ein andermal weltliche zur Aufführung gelangen. Taubald, der 1994 auch Gründungsmitglied der Chorjugend war, strebt ein weiterhin hohes musikalisches Niveau an, das bisher bereits den Petersauracher Chören einen herausragenden Ruf weit über die Landkreisgrenzen hinaus beschert hat. Das Foto zeigt eine Chorprobe an einem Samstag im Schulzentrum von Petersaurach.

Text + Foto: Klemens Hoppe

Großhaslach besteht seit 875 Jahren

Dorffest fand beim Publikum großen Anklang

GROSSHASLACH
Zwei Tage lang feierten die Bürger von Großhaslach ihr Dorffest, das heuer zum 30. Mal stattfand. Bei hochsommerlichen Temperaturen waren die mehr als 400 Plätze im Zelt auf dem Dorfplatz zumeist in den etwas kühleren Abendstunden voll besetzt. In diesem Jahr galt das Augenmerk in der Reihe der Veranstaltungen vordergründig dem 875-jährigen Bestehen des Ortes. Zum Dorffest war auch Bürgermeister Lutz Egerer aus Petersaurach gekommen, der mit zwei gekonnten Schlägen das erste Fass Bier anstach. Danach floss das ersehnte Freibier in Strömen. Die Gemeinschaft im Ort sei ohne Dorffest, das vereinsübergreifend von allen neun Vereinen Großhaslachs ausgerichtet wurde, kaum vorstellbar, meinte der Vorsitzende des Dachvereins Christian Rotter. Er sprach von monatlichen Zusammenkünften aller Vorsitzender der Vereine, wobei Themen, die allgemein wichtig erscheinen, erörtert und bei unterschiedlichen Vorstellungen nach Übereinstimmungen gesucht würde. So lasse sich ein geregeltes und geordnetes Vereinsleben im Ort verwirklichen, das allen Bürgern zugute komme. In diesem Zusammenhang bedankte sich Rotter auch besonders bei den jüngeren Mitgliedern, die neben den älteren ihr Ehrenamt in der Gemeinde durch hervorragendes Engagement ernst nehmen und mit guter Zusammenarbeit in der Kommune Vorbildcharakter nach außen hin zeigen. Viel Beifall erhielt diese Form der örtlichen Interessengemeinschaft, die von der Gemeindeverwaltung Petersaurach Unterstützung erfahre, wofür Rotter dem Bürgermeister unter dem Applaus der Zuhörer aufrichtig dankte. Das Gemeindeoberhaupt sah es gleichsam als nicht selbstverständlich an, dass selbstlos und ehrenamtlich geholfen werde. Es gelte, die Kultur zu bewahren und das Ehrenamt wertzuschätzen, die Unternehmen zu unterstützen und für die Bürger einzutreten, wo immer es möglich und erforderlich sei; das verstehe Egerer unter einem funktionierenden Zusammenhalt, der beständig und lebendig das tagtägliche Geschehen im Ort bestimme. Den musikalischen Ton des Dorffestes gaben die Cadolzburger Musikanten mit zünftigen Melodien an. Neben Gegrilltem und weiteren köstlichen Leckerbissen aus Topf und Pfanne gab es für die zahlreichen Feiernden Sau am Spieß, kühle Getränke, süffigen Wein sowie hochprozentig Selbstgebranntes aus den Obstgärten von „Hosla“. Einen außergewöhnlichen Blickfang bot ein Verkaufsstand, an welchem ein deftiger Mittelalter-Topf anno 1144 mit Schwarzbier gereicht wurde, der an das 875-jährige Ortsjubiläum erinnern sollte. Diesen schmackhaften Eintopf servierten fesche Köchinnen in Tracht und Gewand der damaligen Zeit, wie anno dazumal – und das sehr zur Freude der Betrachter.

Text + Fotos: Klemens Hoppe

Räuber-Hotzenplotz-Fest am 4. August in Wolframs-Eschenbach

VERANSTALTUNGS-TIPP

Ab 10:30 Uhr startet am Ritterspielplatz/Nördliche Ringstraße wieder das beliebte Räuber-Hotzenplotz-Fest der K.G. Minnesänger Wolframs-Eschenbach: Spiel und Spaß mit dem Räuber Hotzenplotz, Wachtmeister Dimpfelmoser, Zauberer Zwackelmann und den anderen Figuren aus dem berühmten Kinderbuch an den Originaldrehorten des bekannten Films. Teilnahme kostenlos!

Foto: Privat

UNSERE FRÄNKISCHE HEIMAT HABEWIND NEWS
Kummer?
Sie haben unsere Zeitung nicht erhalten?
Sie haben Fragen?
Sie haben Vorschläge?
Rufen Sie uns an: 09874-689 683
oder Mailen Sie uns: info@habewind.de
oder kommen Sie zu uns:
Fa. Habewind · Friedrich-Bauer-Str. 6a
91564 Neuendettelsau

BRÜHL-FASHION LUIGI MORINI PIONEER orig. LEVIS
SALE 20%
SALE SUPER 30%
-Sonderpreise!
SALE 40%
SALE 50%
Da. Hosen-Jeans, Junge Mode-Shirts, Blusen,
Herrenhosen- Jeans, Hemden,
T-Shirts, Sakkos und vieles mehr...
Wir achten auf faire soziale Arbeitsbedingungen bei der Herstellung und garantierte Schadstofffreiheit innerhalb der gesetzlichen Vorgaben!
70 Jahre MODE HOSEN JEANS & mehr LÖHR
Neuendettelsau, Waldstraße 21, großer barrierefreier Kundenparkplatz
Ansbach, Neustadt 15, Fußgängerzone
Schwabach, Altstadthof 25, Fußgängerzone
Montag bis Samstag durchgehend geöffnet
Änderungsservice wenn möglich sofort!
H.I.S. FOR HER TONI-DRESS CLUB OF COMFORT Barbara LEBEK KENNY S

Sonderthema

SOLAR & ENERGIE

Ladeverbund Franken+ wurde zu Ladeverbund+

Mitglieder auch außerhalb Nordbayerns

Der Ladeverbund Franken+ heißt Ladeverbund+. Mit dem neuen Namen öffnet sich der Verbund auch für Stadt- und Gemeindewerke außerhalb Frankens. Bereits jetzt umfasst die Ladeinfrastruktur des Verbunds mehr als 200 Ladesäulen und deckt eine Fläche von über 19.000 km² ab. Mit beispielsweise den Stadtwerken Bad Hersfeld in Hessen im Norden, den Stadtwerken Deggendorf in Niederbayern im Süden, den Stadtwerken Wertheim in Baden-Württemberg im Westen und den Stadtwerken Tirschenreuth in der Oberpfalz im Osten sind schon jetzt Stadtwerke weit über Franken hinaus als Mitglieder im Ladeverbund+ vertreten. „Wir freuen uns, dass das Interesse am Verbund auch außerhalb Frankens groß ist", sagt Wolfgang Geus, Vorsitzender des Ladeverbund+. „Die Namensänderung ist die logische Folge aus der erfolgreichen Vergrößerung."

„Autofahrer profitieren davon, dass das bewährte System beim Laden von Elektroautos in einem immer größer werdenden Gebiet verfügbar ist", ergänzt Markus Rützel, Koordinator des Ladeverbund+. Der Ladeverbund+ erweitert zudem sein Informationsangebot auf der neu gestalteten Website. Elektrofahrer und Interessenten finden neben Informationen zum Ladeverbund+ ab sofort wertvolle Tipps und Wissenswertes rund um das Thema Elektromobilität, unter anderem auch Informationen zum Laden von E-Bikes. Zudem hält der Ladesäulenfinder für Elektroautos neue Funktionen für Elektrofahrer bereit. Der Ladeverbund+ wird durch die solid GmbH koordiniert und wurde 2012 als Ladeverbund Franken+ durch die N-ERGIE Aktiengesellschaft, die infra fürth gmbh, die Stadtwerke Ansbach und die Stadtwerke Schwabach gegründet. Mittlerweile sind 59 Mitglieder im Verbund organisiert. Weitere Interessenten prüfen den zeitnahen Beitritt. Die 400. E-Ladestation im Ladeverbund+ steht seit Ende Juni 2019 in der Theresienstraße in der Nürnberger Innenstadt. Das gemeinsame Ziel: eine einheitliche und flächendeckende Ladeinfrastruktur aufzubauen und so einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der Klimaschutzziele und zum Gelingen der Energiewende zu leisten. Alle Ladesäulen im Ladeverbund+ sind mit einem einheitlichen Zugangssystem ausgestattet. Der Zugang an der Ladesäule erfolgt unter anderem über das Mobiltelefon. Eine Übersicht über alle Mitglieder, ein Ladesäulenfinder und weitere Informationen zum Zugangssystem sind unter www.ladeverbundplus.de zu finden.

Foto: N-ERGIE

Sitzmann

SOLARANLAGEN

Da passt eins zum anderen ...
Warmwasserversorgung für das ganze Haus

- Sanitär-Installation
- Heizungs- u. Lüftungsbau
- Solaranlagen
- Spenglerei
- Forst- u. Gartengeräte

Sitzmann GmbH

E-Mail: info@sitzmann.de • Internet: www.sitzmann.de
Bechhofen 5, 91564 Neuendettelsau, Tel. 09874 / 57 19

Main-Donau Netzgesellschaft reparierte Gashochdruckleitung im laufenden Betrieb

ROTHAURACH (Eig. Ber.)
In der ersten Juliwoche arbeitete die Main-Donau Netzgesellschaft, ein Unternehmen der N-ERGIE Aktiengesellschaft, in der Äußeren Abenberger Straße in Roth, Ortsteil Rothaurach, an einer Gashochdruckleitung: Ein nicht mehr benötigter Kondensatsammler wurde durch ein Rohrleitungsstück ersetzt. Während der Arbeiten kam es zeitweise zu einer Verengung der Fahrspur Richtung Rothaurach, die Main-Donau Netzgesellschaft bittet hierfür um Verständnis. Eine besondere Baustelle: Arbeiten an Erdgasleitungen gehören für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Main-Donau Netzgesellschaft zum täglichen Geschäft. Bei Reparaturarbeiten muss die Erdgasleitung außer Betrieb genommen werden. In der Regel erfolgt die Gasversorgung dann über die andere Seite der Ringleitung.
In Rothaurach ist dies nicht möglich, weil die Baustelle an einer Stichleitung liegt: an einer Abzweigleitung der Haupttrasse im Erdgasnetz. Das heißt, die Leitung hat nur eine einseitige Gaszufuhr und kann nicht von einer anderen Seite versorgt werden. In solchen Fällen setzt die Main-Donau Netzgesellschaft auf das Verfahren der sogenannten „Stopple"-Technik. Dieses ermöglicht es, die Versorgung während der Arbeiten komplett aufrechtzuerhalten. Die Kunden merken von den Maßnahmen nichts. Das Besondere: Die Main-Donau Netzgesellschaft ist der einzige Netzbetreiber in ganz Bayern, der das Verfahren an Gashochdruckleitungen eigenständig, also ohne Spezialfirma, durchführen kann. Die Stopple-Technik setzt sich aus zwei Bestandteilen zusammen: ein Verschlusselement, ein sogenannter Stopple, der die Gasleitung verschließt, und eine Bypass-Leitung, die die unterbrechungsfreie Gasversorgung gewährleistet. Im dazwischenliegenden Bereich kann sicher gearbeitet werden. Nach den Bauarbeiten werden die dafür benötigten Bohrlöcher verschlossen und die reparierte Leitung kann wieder in Betrieb genommen werden.

Text-quelle: N-Ergie

Sonderthema

SOLAR & ENERGIE

Energiesparen leicht gemacht

Schon wenige Maßnahmen senken Heizkosten

Energie sparen heißt Kosten sparen. Energiefresser gibt es in jedem Haushalt und die Preise steigen stetig. Das Thema Energiesparen beginnt bereits im eigenen Haushalt und schon kleine Änderungen in den Gewohnheiten können bereits viel bewirken: „Den Verbrauch von Heizenergie und Strom zu senken, schont nicht nur die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel“, sagt Jana Kaminski von Vonovia, Deutschlands größtem Immobilienunternehmen. „Dafür ist weder ein Smart-Home-System nötig, noch muss auf Komfort und Lebensqualität verzichtet werden.“ Ein paar einfache Tipps können helfen, im täglichen Leben die Energiekosten und gleichzeitig den CO2-Ausstoß zu reduzieren. Die Anschaffungskosten von LED- und Energiesparlampen sind zwar zunächst etwas höher, diese Lampen haben aber eine deutlich längere Lebensdauer als früher übliche Glühbirnen. Auch der Stromverbrauch ist niedriger – selbst wenn man sie nicht jedes Mal beim Verlassen des Raumes ausschaltet. Je nach Lampe wird bei einem Kaltstart mehr Strom als normal verbraucht. Verlässt man nur kurz den Raum, können LED- und Energiesparlampen daher getrost an bleiben. Trotzdem gilt: Licht auszuschalten, wenn es über längere Zeit nicht benötigt wird, spart immer noch am meisten Energie. Elektrogeräte wie Kühlschränke und Waschmaschinen sind die größten Stromfresser im Haushalt. Besonders alte Geräte verbrauchen unnötig viel Energie. Neuere Geräte mit einer besseren Energieeffizienzklasse – A+++ ist derzeit der höchste Standard – sind im Verbrauch wesentlich effizienter. Die zunächst höheren Investitionen amortisieren

sich im Laufe der Zeit durch sinkende Stromkosten. Kühlschränke und -truhen sollten regelmäßig abgetaut werden. Die Eisschicht, die sich durch das Öffnen und Schließen der Tür und die so eindringende Feuchtigkeit an der Rückwand bildet, erhöht den Energieverbrauch enorm. Beim Wäschewaschen reichen meist niedrige Waschtemperaturen aus, damit die Wäsche sauber wird. Wenn die Maschine weniger heizen muss, verbraucht sie auch weniger Strom. Natürlich gilt auch hier: Seltenere Benutzung spart am meisten Energie und damit Geld. Daher ist es ratsam, die Trommel voll zu beladen, sodass weniger Waschgänge nötig sind. Auch beim Kochen lässt sich der Energieverbrauch einschränken. Ein Wasserkocher erhitzt Wasser deutlich schneller als eine elektrisch betriebene Herdplatte. Dabei sollte man aber auf die Füllmenge achten und nur so viel Wasser erhitzen, wie benötigt wird. Elektrokleingeräte wie Fernseher und DVD-Player verbrauchen oft auch dann noch Strom, wenn sie vermeintlich ausgeschaltet sind. Oft werden sie durch das Betätigen des Aus-Knopfes nur in den Stand-by-Modus versetzt. Energie wird gespart, wenn der Gerätestecker gezogen oder das Gerät an eine Steckdosenleiste mit Schalter angeschlossen wird. Beim Heizen gilt: Jedes Grad weniger bedeutet niedrigere Verbrauchskosten. Deshalb sollte die Temperatur für jeden Raum der Wohnung individuell eingestellt werden. Damit die warme Luft ungestört zirkulieren kann, sollten Heizkörper nicht mit Möbeln zugestellt oder durch Vorhänge verdeckt werden. Geschlossene Türen und abgedichtete Fenster sorgen dafür, dass die Räume warm bleiben. Wenn es draußen kalt ist, ist kurzes Stoßlüften bei ausgeschalteter Heizung effizienter als ein dauerhaft gekipptes Fenster. Wer zudem bei Abwesenheit die Heizung um ein paar Grad herunterdreht, spart ebenfalls viel Energie und Geld. Allerdings sollte man stets darauf achten, die Wohnung nicht auskühlen zu lassen, denn das erneute Hochheizen hat genau den gegenteiligen Effekt.

Text: Vonovia /
Foto: photo500/Fotolia

Luftballonwettbewerb bei Sitzmann-Hausmesse

Weitester Ballon flog 311 Kilometer

BECHHOFEN / NEUENDETTELSAU

Eine Schar froh gestimmter und ausgelassener Kinder hatte sich kürzlich bei der Firma Sitzmann in Bechhofen eingefunden, um sich ihren Preis abzuholen, den sie sich nach erfolgreichem Luftballonwettbewerb aussuchen durften. 11 Sieger wurden ermittelt, je nach Flugstrecke, den der Luftballon zurückgelegt hatte. Anlässlich der Hausmesse Sitzmann im Mai dieses Jahres konnten Kinder am Stand des Jugendrotkreuz Neuendettelsau Luftballons mit angehängter Absenderkarte auf die Reise schicken, in der Hoffnung, dass dieser eine möglichst weite Strecke bewältigen werde. Die größte Entfernung schaffte der Ballon von Laura Zagel aus Marktbergel. Er flog 311 Kilometer bis nach Körle im hessischen Schwalm-Eder-Kreis, und hiervon nicht weit entfernt, in Schwalmstadt, landete nach 295 Kilometern der Ballon von Tim Frühwirth aus Wollersdorf. Auf 276 Kilometer, bis nach Neukirchen, schaffte es der Luftballon von Christin Gast aus Roßtal. In Petersberg ging nach 222 Kilometern der Ballon von Emilia Grillenberger aus Neuendettelsau zu Boden, und nach zwei Kilometern weniger, nämlich bei 220 Kilometer Luftstrecke, endete die Reise des Ballons von Colin Schwab aus Windsbach. Erlenbach am Main war für den Ballon von Leo Uffelmann aus Neuendettelsau Endstation. Nach 203 Kilometern ging ihm die Luft aus und er beendete seine Reise auf festem Boden. Zwei weitere Luftballons flogen 159 Kilometer, einer 140, ein weiterer 134 und der letzte Preisträger schaffte 123 Kilometer. Lea Strobel vom Jugendrotkreuz begrüßte die Kinder, ihre Eltern und Begleiter und freute sich, dass der Luftballonwettbewerb im Rahmen der Hausmesse Sitzmann so gut angenommen wurde. Über 400 Ballons mit angehängten Kärtchen verließen den Ort himmelwärts und machten sich auf große Reise. Manch einer der Ballons mag wohl in unwegsamem Gelände gelandet sein, unentdeckt von Findern, welche die Karte hätten an die Absendern schicken können. Jedoch etwa fünfzig Karten sind zurückgekommen. Die errechnete Gesamtstrecke, die diese Ballons geflogen sind, betrug nach Angaben von Friedrich Sitzmann annähernd 2 000 Kilometer. Ein tolles Ergebnis, das mit kräftigem Applaus quittiert wurde. Neben den schönen Preisen wie Fußball, Trinkflaschen, Pausenbrotdosen, Laub- und Motorsägen für Kinder, Teddys, Clowns, Plüschhase, Rucksack, Piratenschatz, Puzzlebagger und Quizspiel waren auch noch etliche Trostpreise ausgelegt, die ebenso rasch neue Besitzer fanden.

Text + Foto: Klemens Hoppe

Drei Sommerabende auf dem Münsterplatz

HEILSBRONN

Es passte einfach alles. Ein lauer Abend nach einem heißen Tag, ein Schluck Klosterwein weiß oder rot und angeregte Gespräche auf dem Münsterplatz: Der Auftakt der diesjährigen „Kultur im Kreuzgang“ war rundum gelungen. Schon der Vorverkauf für den oskarprämierten Film „Bohemian Rhapsody“ war super gelaufen, wie Organisatorin Stephanie Bestle und ihre Mitarbeiterin Katharinas Heisch vom Amt für Kultur und Tourismus erklärten. Am Ende konnte Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer gut 150 Zuschauer begrüßen, die die Stühle vor der Großleinwand bis auf den letzten Platz füllten. Und dann gab es Gänsehaut pur bei der Lebensgeschichte von Freddy Mercury und seiner Band „Queen“. Über zwei Stunden verfolgte das Publikum gebannt und genussvoll das Geschehen und vor allem die Musik auf der Leinwand – beim Abspann war es dann einige Zeit ganz still auf dem inzwischen dunklen Münsterplatz. Auf ganz andere Weise nahmen sich die drei Schauspieler vom Theater Kuckucksheim am Samstag, dem zweiten der drei „Kultur-im-Kreuzgang“-Tage, der Musik an. „We are the champions – mir sinn die Größdn“ hieß ihr Stück, in dem sich drei gestrandete Franken mit fränkischem Witz und musikalischem Zungenschlag auf den Weg in ein besseres Leben machen. Die traditionelle Chorserenade beendete am Sonntagnachmittag das Programm. Teilnehmende Chöre waren der Gesangverein Heilsbronn e.V. 1858, die „Liederfreunde 1897“ Heilsbronn, der Sängerbund Weißenbronn, die Sopranetten und „musca viva“. Die Reihe „Kultur im Kreuzgang“ der Stadt Heilsbronn gibt es in der dreitägigen Form seit 2016. Bereits ab dem Jahr 2000 fand jedes Jahr die Chorserenade statt, in die dann in den weiteren Jahren zunehmend Kino und Theater eingebunden wurden. Während der Umgestaltung des Münsterplatzes musste die Reihe zwischenzeitlich pausieren. An allen drei Abenden hatten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Heilsbronn beim Getränkeverkauf, Stühlerücken und den vielen anderen „Hintergrund“-Aktivitäten, ohne die eine Veranstaltung dieser Art nicht denkbar wäre.

Text und Fotos: Susanne Hassen

VERANSTALTUNGS-TIPP

Burgführung mit anschließendem Besuch des Hauses fränkischer Geschichte

Bei einer Burgführung „Von Turm zu Turm“ die tausendjährige Geschichte der Burg Abenberg entdecken, wo einst die Grafen gelebt haben, prächtige Ritterturniere ausgetragen wurden und Romantiker im 19. Jahrhundert das Mittelalter wieder aufleben ließen. Anschließend können die Ausstellungen „Mittelalter trifft Fantasy“ und "Eine Zeitreise durch Franken" im Haus fränkischer Geschichte besucht werden und zum Abschluss eine Urkunde als "Geprüfter Franke" ausgestellt werden. Sonderpreis mit Führung: Erwachsene 3 Euro, Treffpunkt jeweils um 13:30 Uhr an der Burgbrücke. Die nächsten Termine 2019 für diese Führungen: 4., 18. und 25. August. Infos unter www.museen-abenberg.de, Tel. 09178/90618.

Königsproklamation beim Schützenverein Petersaurach 1922 e.V.

Mehr Jungschützen durch erfolgreiche Förderung der Kinder- und Jugendarbeit

PETERSAURACH / ZIEGENDORF Am Ziegendorfer Dorfgemeinschaftshaus fand Ende Juni in Kombination mit einem geselligen Vereinsfest die offizielle Königsproklamation des Königsschießens 2019 des Schützenvereins statt. 1. Vorsitzender Friedrich Schröder führte durch die Veranstaltung, 1. Bürgermeister Lutz Eger übernahm gerne die Aufgabe, die Königsketten von den alten an die neuen Schützenkönige weiterzugeben. Zudem wurden natürlich zahlreiche Präsente und die Schützenscheiben überreicht. Besonders freute sich Schröder über die vielen jugendlichen Mitglieder. Die verstärkte Kinder- und Jugendarbeit im Schützenverein hat sich bewährt. In seiner kurzen Ansprache betonte auch Bürgermeister Eger erfreut, dass der Einbruch des Interesses am Schützensport vorbei sei und der Verein nun nach vorne schauen und aufblühen könne. Dass der Verein immer wieder neue Ideen hat, zeige der Veranstaltungsort vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Ziegendorf. Gemeinsam mit vielen Sportfreunden, der Schützenjugend mit Eltern und Großeltern freute er sich zudem auf das gewohnt gute und einfallsreiche Essen. Vorsitzender Schröder bedankte sich ganz besonders bei der Dorfgemeinschaft für die vorzügliche Bewirtung und das schöne Ambiente mit Sonnensegelzeltdach, Kinderspielplatz und schattigen Plätzen. Lediglich das „Annäherungsschießen“ wurde schon vorgezogen und am Schießstand in Petersaurach durchgeführt, da ja in Ziegendorf kein Schießstand zur Verfügung steht. Alle fühlten sich sichtlich wohl in Ziegendorf und viele blieben bis spät in die Nacht.

Text + Fotos: Haberzettl

Königsproklamation beim Schützenverein Petersaurach 2019

Jugendschützenkönig
Lindner Tim 44,6 Teiler (Gutschein, Kette, Scheibe)
2. Betz Lena
3. Wäger Harald

Damen Königin
Vogel Anni 55,9 Teiler (Geschenkkorb, Kette, Scheibe)
2. Schwerzer Cordula

Schützenkönig
Warkus Ingo 2,4 Teiler (Kette, Scheibe)
2. Randal Toni

Bürgermeister Lutz Eger Scheibe
Scherzer Melissa (Scheibe und Geldpreis)
2. Schwerzer Tobias
3. Lierhammer Martin

Festscheibe
Scherzer Fabian (Sachpreis)
2. Schwezer Melissa

Meister Auflage
Prediger Gabi 95 Ringe

Meister Jungend
Betz Lena 102,7 Ringe
2. Schmidt Jana

Meister Pistole
Scherzer Thomas 86 Ringe
Rühl Rainer

Meister Schüler
Rühl Luise 102,5 Ringe
2. Scherzer Melissa 97,8 Ringe
Gegner Arnika 97 Ringe

Kerwabuam halfen beim Aufstellen eines Mini-Kirchweihbaums in der Laurentius-Kita

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.) Einmal im Jahr heißt es in Neuendettelsau: Kerwa is‘! Pünktlich zum Kirchweihstart am Freitagmorgen gingen auch die Kinder der integrativen Laurentius-Kita Neuendettelsau nach draußen, um ihren eigenen, kleinen Kirchweihbaum aufzustellen. Die Sonne wollte sich um 11 Uhr noch nicht so ganz zeigen, aber das hinderte die Kinder der Diakoneo-Kita in Neuendettelsau nicht daran, ihren eigenen Kerwabaum aufzustellen. Für das Ereignis hatten sie auch die anderen Neuendettelsauer Kindergärten eingeladen. Die meisten trugen sogar ein traditionelles weißes Oberteil und ein rotes Kirchweihtuch. Aufgeregt hüpften die Kinder durch den Garten und warteten, bis der Baum um die Ecke getragen wurde. Wie jedes Jahr durfte die Vorschulgruppe den Mini-Kerwabaum holen und zusammen mit den Neuendettelsauer Kerwabuam im Garten aufstellen. Unterstützend half dabei Hausmeister Ali Ourfan. Mit lautem Singen und Klatschen untermalten die anderen Kinder das spannende Ereignis zum Beginn der Neuendettelsauer Kerwa. Die Kerwabuam hatten auch Kontakt zu Sänger Günter Kohlmann aufgenommen, der die Feier musikalisch mit bekannten Kerwaliedern begleitet. Ein Lied auf der Klarinette stimmte Theresa Braisch mit den Krippenkindern an. Zur Feier des Tages gab es anschließend für jeden ein Küchle. „Wir danken der Bäckerei Hammon und Scheuerlein für die Küchle sowie der Familie Wiemann, die uns in diesem Jahr den Baum gespendet hatte“, freute sich Kitaleiterin Cosima Faulhaber.

Kerwa is‘! Zusammen mit den Kerwabuam stellten die Kinder der Laurentius-Kita ihren eigenen Kirchweihbaum auf.

Die Kirchweih in Neuendettelsau - Ein Rückblick in Bildern

NEUENDETTELSAU

Die Neuendettelsauer Kirchweih, die 5. Jahreszeit, ist nun endgültig vorüber. Von Donnerstag, dem Tag der Schlachtschüsseln bis Montag, dem Tag der Frühschoppen bei den Gast- und Festwirten, ließ es sich ausgiebig feiern. Viel stand an. Von Böllerschützen über die Auftritte der Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr bis hin zum letzten offiziellen Bieranstich von Bürgermeister Gerhard Korn. Nach erfolgreichem Anstechen des Bierfasses ließ er verlauten, dass dies seine letzte Aktion an einer Kirchweih als Bürgermeister von Neuendettelsau sei. Er werde aus dem Amt scheiden und deshalb künftig nicht mehr zur Verfügung stehen. Gekonnt und ohne große Probleme war das Fass nach nur zwei kräftigen Schlägen angestochen und das Freibier floss in Strömen. Mit einem freudigen Prost vor dem Hotel Gasthof Sonne wünschten neben Bürgermeister Korn auch Willi Bischoff von der Wirtsfamilie sowie der Inhaber der Dorn-Bräu aus Bruckberg, Karl Dorn, eine schöne und friedliche Kirchweih. Kirchweihbetrieb am Sternplatz und in der Hauptstraße lockte große Scharen von Besuchern an, Imbissstände mit herzhaften und süßen Speisen erlebten regen Zulauf, begünstigten die hochsommerlichen Temperaturen doch den Abverkauf von kühlen Getränken. Kaffee, Torten und Kuchen hatte das „Café Miteinander“ im Angebot, das vom Freundeskreis für Menschen mit Behinderung betrieben wurde. Verschiedene Aktionen und Attraktionen fanden ihre Interessenten, die Böllerschützen verkündeten vom Bahnhofsvorplatz her den Beginn der diesjährigen Kirchweih, ein Bürgerschützenkönig-Wettbewerb fand statt, die Offene Kirche lud Nachtschwärmer nach St. Nikolai ein und das Jugendzentrum hatte mit einem Biertisch Challenge vor allem jüngere Akteure begeistern können. Die Kerwabum an der Gaststätte Lindenallee hatten alle Hände voll zu tun, um ihren mächtigen Kirchweihbaum aufzurichten – was ihnen mit viel Schweiß und Hauruck-Rufen schließlich gelang. Beifall und Bravorufe waren ihnen sicher. Nach dem Kirchweihgottesdienst am Sonntag in St. Nikolai mit Kirchenkaffee vor dem Gotteshaus konzentrierte sich das Geschehen auf den vielbesuchten Kirchweihlauf des TSC. Kleine und große Läufer bewältigten ihre Strecken mit Bravour. Schweißtreibend war das Laufen allemal, obwohl leichte Bewölkung und ein laues Lüftchen für etwas Abkühlung sorgten. Urkunden und Medaillen wurden stolz entgegengenommen, Erinnerungsfotos an diesen großen Moment durften natürlich auch nicht fehlen. Das größte Highlight der Kirchweih war allerdings der Kirchweihumzug am Sonntag. Laut und bunt ging es zu. Pferde, Vereine, Institutionen, Sportler und Musikgruppen zogen durch die Straßen, an denen eine Vielzahl von Zuschauern Sitz- oder Stehplatz eingenommen hatte. Besonders die Kinder warteten auf die Gruppen, die Bonbons und andere Süßigkeiten auswarfen, um diese Leckereien möglichst zahlreich einzufangen. Feuerwehren waren mit Oldtimer-Wasserwerfern unterwegs und richteten den Wasserstrahl auf die Zuschauer, von denen etliche der überraschenden Abkühlung wegen sogar dankbar schienen. Einige Geschäfte hatten am Sonntag geöffnet, sehr zur Freude kauflustiger Interessenten. Am Montag, dem „Kehraus der Kerwa“, stand Frühschoppen in den Gasthäusern und im Festzelt am Bahnhof auf dem Programm, und die Bücherei im Rathaus lud zu einem Flohmarkt ein. So darf gesagt werden, dass die Kirchweih 2019 ein fröhliches und geselliges Ereignis war, das besonders auch kleine und große Besucher aus dem gesamten Umland angezogen hatte. Die Kfz-Zeichen der geparkten Fahrzeuge rund um das bunte Kirchweihgeschehen zeigten dies überdeutlich. Das freute ganz besonders die Veranstalter, die bei den Vorbereitungen viel zu besprechen, zu organisieren und vieles zu beachten hatten. So verliefen diese fünf Tage annähernd reibungslos.

Text + Fotos: Klemens Hoppe

Standkonzert am Sternplatz- Posaunenchor von St. Nikolai begeisterte

NEUENDETTELSAU
Zu einem abendlichen Standkonzert am Sternplatz von Neuendettelsau lud kürzlich der Posaunenchor von St. Nikolai ein, und eine Vielzahl von Zuhörern hatte sich eingefunden. Die 15 Spielerinnen und Spieler erfreuten bei hochsommerlichen Temperaturen mit einem „Sommerpsalm“ (morgon och afton, morgens und abends) aus Skandinavien. Mit geistlichem Liedgut ging es unter der Leitung von Margit Gebauer weiter und zwar mit „Du meine Seele singe“, „Geh´ aus, mein Herz“ sowie mit einem Volkslieder-Potpourri bekannter und beliebter Melodien. Nachdem ein Mitglied des Posaunenchores an diesem Tag seinen Geburtstag feierte, durfte sich die Spielerin ein Wunschlied aussuchen, das ihr zur Freude gespielt wurde. Die Standkonzerte an jeweils verschiedenen Plätzen des Ortes dienen hauptsächlich dazu, neue Interessenten für das Mitwirken im Posaunenchor zu gewinnen. Auch Anfänger sind sehr willkommen, bekräftigte Gebauer. „Ihnen würden schon die richtigen Töne beigebracht“, meinten einige Mitspieler unter zustimmendem Beifall. Den Schlusspunkt des Standkonzerts setzten einige Choräle, das Lied „Danket dem Herrn“ passte so recht in die feierabendliche Stunde des Tages.

Text + Foto: Klemens Hoppe

Zuständigkeit der einzelnen Rufnummern

- Einbruch / Überfall
- Zeuge oder Opfer einer Straftat
- verdächtige Beobachtung
- Sie oder andere in Not sind
- Unfall ohne Verletzte

POLIZEI 110 (vorwahlfrei / kostenlos)

- Unfall mit Verletzten
- lebensbedrohlicher Notfall
  z.B. Herzinfarkt, Schlaganfall, schwere Atemnot, Bewußtlosigkeit, stark blutende Wunde, Reanimation, Vergiftung, Verbrennung
- Wasserrettung / Ertrinkung • Brand / Explosion
- Menschen- + Tierrettung • Gefahr für die öffentl. Sicherheit

FEUERWEHR + RETTUNGSDIENST 112 (vorwahlfrei / kostenlos)

- Erkrankungen, bei denen Sie auch zum Hausarzt gehen würden
  z.B. Magen-Darm-Grippe, hohes Fieber, Erkältung, Halsschmerzen, Schüttelfrost, chronische Beschwerden
- Arzt außerhalb reg. Sprechzeit
- Apothekennotdienst • HNO-, Frauen- + Augenarzt
- medizinische Auskünfte

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST 116 117 (vorwahlfrei / kostenlos)

Am 08.07.2019 durfte der Diakonieverein Heilsbronn und Umgebung e.V. einen neuen Opel Corsa im Autohaus Feyl entgegen nehmen. Dazu begrüßte die Firma Feyl die Pflegedienstleiterin Frau Doreen Ziegler im Autohaus. Übergeben hat das Fahrzeug Verkäufer Markus Vogl.

Wir, die Firma Feyl Automobile GmbH, unterstützen den Diakonieverein aus sozialer Verantwortung und wünschen allzeit gute Fahrt!

FEYL AUTOMOBILE
Heilsbronn · 09872 / 9721-14

VERANSTALTUNGS-TIPP

„Vocalensemble Millenium Dresden“ zu Gast

Konzert in St. Nikolai Neuendettelsau

NEUENDETTELSAU
Am letzten Tag des Schuljahres in Bayern, am Freitag, 26. Juli 2019, gibt das „Vocalensemble Millenium Dresden“ um 19 Uhr ein Konzert in der Nikolaikirche in Neuendettelsau. Das Repertoire der zehn jungen Sänger durchstreift alle Epochen und Stile der Musik. Geistliche Musik von der Gregorianik bis ins 20. Jahrhundert, von Spirituals über Welthits der Comedian Harmonists, der Beatles, der WiseGuys bis hin zu Popsongs unseres Jahrtausends. Nach neun Jahren im Dresdner Kreuzchor, davon acht Jahre im Kreuz-Gymnasium, der Partnerschule des Laurentius-Gymnasiums Neuendettelsau, müssen die Sänger nun den Chor verlassen. Nach dem Stimmbruch bildeten die jungen Männer in jeder Klasse ein Ensemble, das nach dem Abitur eine selbst organisierte Deutschlandtournee unternimmt. Das „Vocalensemble Millenium Dresden“, deren Mitglieder nach dem Jahrtausendwechsel geboren sind, wurde bereits seit einigen Jahren für kleinere Auftritte engagiert und konnte somit ein gewisses Repertoire samt Routine entwickeln. Einer der Sänger, Filippo Nisini, ist ein Enkel der Organistin und Leiterin des Kirchenchores von St. Nikolai, Ilse Grünert. Von den insgesamt 20 Konzerten der Deutschlandtournee innerhalb von vier Wochen finden drei in Franken statt. Nach dem Auftritt in Neuendettelsau am Freitag begleiten die Sänger am Samstag, 27. Juli 2019, um 19.30 Uhr, in der evangelischen Stadtkirche St. Johannes d. T. und St. Martin in Schwabach und am Sonntag, 28. Juli 2019, um 19 Uhr, in der Kreuzkirche in Kulmbach ihre Zuhörer mit ihrem etwa 90-minütigen Konzert auf eine gesungene Zeitreise vom Mittelalter bis in die Gegenwart.
Der Eintritt ist frei. Spenden sind jedoch erbeten, da die Sänger alle Unkosten selbst tragen.

Text: Klemens Hoppe / Foto: Privat

Volksmusikanten und Volkssänger spielten im Freilandmuseum

MERKENDORF
Die Merkendorfer Volkssänger und -musikanten waren erneut beim Volksmusikfest im Fränkischen Freilandmuseum in Bad Windsheim dabei. Sie spielten und sangen im Schwedenhaus von Almoshof. Insgesamt waren an 14 Stellen Musik, Gesang und Unterhaltung geboten. Da die Sonne keine Gnade kannte, kamen heuer etwas weniger Gäste. Dies tat jedoch der guten Stimmung keinen Abbruch. Viele Familien fanden den Weg auf das weiträumige Gelände in der Kurstadt. Sie erkundigten sich bei den Merkendorfern über die gespielten und gesungenen Lieder und Musikstücke. Bereitwillig gaben diese Auskunft und die eine oder andere Zusatzinformation preis. Der nächste Tag der Volksmusik findet am 28. Juni 2020 statt. Ausrichter ist wieder die Arbeitsgemeinschaft Fränkische Volksmusik in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Mittelfranken, kündigte Hermann Brunner von den Merkendorfer Volkssängern an.

Text : Daniel Ammon / Fotos: Helma Brunner

„Stammtisch Akropolis Rohr“ -
Brauereibesichtigung der Tucherbräu

ROHR / NÜRNBERG (Eig. Ber.)
Die Stammtischmitglieder der Gaststatte Akropolis in Rohr folgten Mitte Juni der Einladung der Brauerei Tucher zur Besichtigung der Braustätte in der Tucherstraße an der Stadtgrenze Nürnberg/Fürth. Organisiert von Erwin Dürr nahmen 21 Personen am Ausflug teil. Mit Kleinbussen des Busunternehmens Koch fuhren wir bei sonnigem Wetter nach Nürnberg in die Tucherstraße. Nadja, unsere Ansprechpartnerin, erwartete uns bereits im Verwaltungsgebäude. Nach kurzer Einleitung führte sie uns über das Gelände der Brauerei in den Besucherraum. Hier startete die erste Bierprobe der Marke Grüner, die unter Verwendung des alten Braurezeptes (Wasser, Hopfen, Gerstenmalz) im Jahr 2011 wieder eingeführt wurde. Die Geschichte der Brauerei Tucher wurde uns vermittelt und auch in historischen Filmaufnahmen waren die ersten Schritte der Brauerei zu sehen. Anschließend ging es in das 2-Städte-Sudhaus, das Herz der Brauerei, hier wird Maische hergestellt und Bierwürze gekocht. Die Galerie stellte mit Bildern und Texten aus der Gründerzeit die Geschichte der Brauerei dar. Nun folgte die Besichtigung der Fassabfüllung des gereiften Bieres. Die Besichtigung der Gär- und Lagertanks, in welchen die Biere die Reife erhalten, stand auch auf dem Programm. Nach dem Rundgang ging es zum Tucher Schalander im traditionellen Schankraum - wir wurden mit fränkischen Schäufele und feinen Tucher Bieren bei netter Unterhaltung belohnt. Mit guter Laune traten wir die Heimreise an. Die Mitglieder des Stammtisches bedanken sich bei Robert Böhm für die Vermittlung der Besichtigung und bei dem Busunternehmen Koch für die Bereitstellung der Kleinbusse. Vielen Dank auch an unsere Fahrer Günter Seitz und Norbert Kießling.

Text + Foto: Erwin Dürr

ELEKTRO BRÜCKNER + TROCKENBAU
• Elektroinstallation
• SAT Anlagen
• Elektroheizungen
• Trockenbau
• Dachgeschossausbau
• Renovierungen
Am Wasen 12 91580 Petersaurach
www.elektromeister-trockenbau.de
Mobil: 0151-14 64 93 94 | Tel: 09872-365 72 11

SSV
Sommer-Schluss-Verkauf
vom 22.7. bis 3.8.19
Superknüller
von HS
Damen
Hosen & Shirts
alles
nur
5,-
auch in Neuendettelsau
rühl
www.moderuehl.de
Telefon (09871) 8 88
Öffnungszeiten in Windsbach:
Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr
Öffnungszeiten in Neuendettelsau:
Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

HERREN Weste

~~99,95~~

jetzt **50,-**

DAMEN JACKEN

z. B. ~~69,99~~

jetzt **35,-**

HERREN JEANS

ab **30,-**

DAMEN JEANS

ab **20,-**

auch in Neuendettelsau

HERREN HEMD

~~35,99~~

jetzt **20,-**

DAMEN BLUSEN

ab **20,-**

auch in Neuendettelsau

HERREN SHIRTS

~~19,99~~

jetzt **15,-**

DAMEN SHIRTS

ab **10,-**

auch in Neuendettelsau

„Housa-Buck-Kerwa“ beim DJK/SV Mitteleschenbach

MITTELESCHENBACH (Eig. Ber.)

Die sogenannte Sommerveranstaltung fand in gewohnter Weise am ersten Juliwochenende mit sportlichem Rahmenprogramm auf dem Gelände des DJK/SV Mitteleschenbach statt. Bereits am Freitagabend bestritten die „Alt Herren Kicker“ des FC Markt Berolzheim, DJK Veitsaurach, SpVgg Wolframs-Eschenbach, TSV Windsbach und der heimischen DJK ein Fußballturnier. Im Modus „Jeder gegen Jeden“ setzten sich die Gastgeber, obwohl ohne Niederlage (3 Siege, 1 Remis), nur äußerst knapp vor dem spielstarken FC Markt Berolzheim (9 Pkt.) in der Abschlusstabelle mit 10 Punkten auf Platz eins durch. Für einen reibungslosen Ablauf sorgte im Vorfeld und auch während der gesamten Veranstaltung der Fußball-Abteilungsleiter Reinhold Heckel, welcher die Veranstaltung wieder organisierte. Der 2. Vorstand Thomas Dantonello bedankte sich bei den Gastmannschaften recht herzlich für ihr Engagement. Anschließend feierten die „Altstars“ noch gemeinschaftlich im Festzelt bis spät in die Nacht. Schon am frühen Samstagnachmittag startete der von Thomas Dantonello organisierte Housa-Buck-Cup, ein 9-Meter-Schießen Turnier, um den Sparkassen Wanderpokal. Bei wiederum großer Beteiligung kämpften Teilnehmer mit fantasievollen Namen wie Lausbuben, E-Jugendspunde, Besenreißer, Scharfschützen, FC Bayern-Fan-Club, gefürchtete Moosbachgieger, Dorfkicker, vergleichen-kostet-nix.de, DJK Allstars bis zur Jugendtrainergang um den Dorfpokal. Nach insgesamt 24 Duellen setzte sich schließlich im Finale die durchwegs mit kräftigen Männern besetzte, favorisierte „vergleichen-kostet-nix.de“ Mannschaft gegen die Besenreißer vom Faschingsclub Mönchswaldfüchse äußerst knapp durch. Den dritten Rang erkämpften sich sensationell die Moosbachgieger vor dem etwas höher eingestuften FC Bayern Fan-Club. Moderator Hansjörg Struwe überreichte anschließend an alle Teilnehmer mit dem 1. und 2. Vorstand Nikolaus Bußinger und Thomas Dantonello einen Preis. Während einer Spielpause erfolgten mehrere Showeinlagen der Sparte Damengymnastik, die mit tollen Darbietungen vom Publikum einen dafür entsprechenden Applaus entgegennehmen durfte. Der dritte Tag der Veranstaltung begann Sonntagsmorgen mit dem Pfarrgottesdienst. Dieser wurde mit Pfarrer Michael Harrer ebenfalls auf dem Sportgelände des DJK-SV gefeiert. Zur Mittagszeit konnte sich der 1. Vorstand Nikolaus Bußinger auf viele Gäste freuen und auch die ehrenamtlichen Helfer in der Vorbereitung und im Ablauf sahen sich in ihren Bemühungen belohnt. Bußinger betonte, dass dies heutzutage nicht mehr immer selbstverständlich sei! Da für das leibliche Wohl bestens gesorgt war und das Wetter sich ideal für die Veranstaltung zeigte, ging diese am späten Nachmittag als gelungen, gemütlich zu Ende.

Text: Johann Beyerlein / Foto: Thomas Dantonello

Widerstand im Schwabachtal

Bürger wehren sich gegen Stromtrasse

KOTTENSDORF (Eig. Ber.)

Als Ende Mai doch für die meisten sehr überraschend die Pressemeldung kam, dass die von der Bundesnetzagentur beauftragte niederländische Firma Tennet die sogenannte Juraleitung weiter südlich verlaufen lassen könnte, formierte sich in der betroffenen Region schnell Widerstand. Denn die geplante 380kv Leitung könnte zukünftig nicht auf der geplanten Bestandstrasse von Raitersaich nach Altheim laufen, sondern einen circa 10km längeren Umweg durch das Schwabachtal nehmen, die sogenannte Südtrasse. Diese würde sowohl für die Menschen, als auch für die Tier- und Pflanzenwelt im Schwabachtal und dessen Umgebung teils doch schwerwiegende Folgen haben und große Eingriffe bedeuten.

Daher haben sich Mitte Juni einige Bürgerinnen und Bürger der von der Alternativroute betroffenen Orte der Gemeinde Rohr versammelt, um sich mittels einer Bürgerinitiative gegen diese Pläne zu wehren. Diese Bürgerinitiative wurde nun am 23. Juni im Feuerwehrhaus Kottensdorf gegründet. An die 300 Schwabachtaler und auch Einwohner anderer betroffener Gemeinden sind der Einladung gefolgt und hörten zu Beginn einen sehr informativen Vortrag, durch welchen sie sich ein Bild von der aktuellen Situation machen konnten. Christian Strobl aus Gustenfelden führte sehr sachlich und anschaulich durch den Abend und betonte bei seiner Präsentation stets, dass es der Schwabachtaler Bürgerinitiative nicht darum gehe, weitere Alternativrouten zu finden. Man wolle den schwarzen Peter nicht weiterschieben. Vielmehr gebe es einen neuen Ansatz, nämlich den, ob man die Trasse denn angesichts immer weiter wachsender alternativer Energien in der Region tatsächlich in ein paar Jahren noch brauchen werde. Am Ende des Vortrags entwickelte sich noch eine rege Diskussion, bei welcher der Redner sich nicht von den oben dargestellten Gesichtspunkten abbringen ließ. Das Sankt-Florian-Prinzip werde es nicht geben. Im Gegenteil, man wolle sich hier weiter vernetzen und zukünftig womöglich bei Schnittpunkten mit anderen Bürgerinitiativen zusammenarbeiten, um sich gegenseitig zu unterstützen. Insbesondere sind nun in der nächsten Zeit weitere Aktionen geplant, an denen jetzt gearbeitet werden kann. Insgesamt fand der Abend großen Anklang und fast alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger trugen sich am Ende ein, um Mitglied der Initiative „Rettet das Schwabachtal“ zu werden. Für noch Unentschlossene oder weitere Interessenten liegen Listen in den Gustenfeldener Hofläden aus. Zudem kann man unter dem Link wa.p53.eu einer WhatsApp-Gruppe beitreten, um aktuelle Informationen zu erhalten. Das Organisationsteam freut sich auf weitere Unterstützung.

Text: Christian Strobl

10.000 Menschen beim Konzert der Missionswerke

Mission EineWelt war beim Kirchentag in Dortmund mehrfach präsent

NEUENDETTELSAU
(Eig. Ber.)

Unter dem Dach des Evangelischen Missionswerks Deutschland (EMW) veranstaltete Mission EineWelt gemeinsam mit anderen Werken am Abend des 22. Juni 2019 ein Konzert mit dem a-cappella-Quintett Viva Voce. Als Gäste standen Chöre aus der weltweiten Kirche mit auf der Bühne. Zudem war das bayerische Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission auch auf dem gemeinsamen Stand der Missionswerke präsent und organisierte zusammen mit der Stiftung Wings of Hope eine Diskussionsveranstaltung zum Thema „Trauma-Bewältigung“. Das Konzert mit dem Titel „1.000 Stimmen – Eine Welt“ war ein Höhepunkt des Kirchentags. Bereits am Nachmittag begann sich der Platz vor dem Dortmunder Rathaus zu füllen. Um 19 Uhr waren Tausende vor Ort, um Viva Voce zu hören. Sie wurden nicht enttäuscht. Einmal mehr gewann das Quintett aus Ansbach mit seiner Kombination aus Musikalität, Originalität und Charme fast schon mühelos die uneingeschränkte Zuneigung des Publikums. Unterstützung bekamen die fünf Gesangsartisten im Lauf des Konzerts von stimmgewaltigen Gästen: dem internationalen Chor der Herrnhuter Brüdergemeine, The Moravians, dem Talitha Kumi-Kinderchor aus Palästina, dem internationalen FIT-Chor der Fachhochschule für Interkulturelle Theologie in Hermannsburg und von der Gruppe El Sombrero Azul aus El Salvador und Nicaragua. Der Auftritt auf dem Kirchentag war nicht die erste Kooperation von Viva Voce und Mission EineWelt: „Anlässlich des Reformations-jubiläums waren wir 2017 mit Mission EineWelt in Brasilien auf Tournee“, erzählte Viva Voce-Bass Heiko Benjes und betonte, man sei „dem Thema Mission schon lange verbunden“. Das Konzert endete nach über drei Stunden mit dem Abendsegen des EKD-Ratsvorsitzenden und bayerischen Landesbischofs Heinrich Bedford-Strohm.

Der traditionelle Stand der Missionswerke auf dem Markt der Möglichkeiten bot Informationen über die internationale kirchliche Partnerschafts- und Entwicklungsarbeit. Für anregenden Genuss sorgte einmal mehr das Würzburger Partnerkaffee mit fair gehandelten Kaffeespezialitäten. Zudem forderte ein Wackelparcours die BesucherInnen auf, das Kirchentagsmotto „Was für ein Vertrauen“ praktisch umzusetzen. Gemeinsam mit der Stiftung „Wings of Hope“ organisierte Mission EineWelt eine Panel-Diskussion. Unter dem Titel „Overcoming Traumata in a Post-Conflict Society – Perspectives from Worldwide Partners“ berichteten internationale ReferentInnen über Trauma-Arbeit in verschiedenen Ländern.

Foto: MEW

KUPFERS METZGERMARKT

Bestes Grillwetter beim 2. BBQ-Summer-Festival am Kupfers Metzgermarkt

Kinder-Hüpfburg und beste Stimmung am Lagerfeuer

HEILSBRONN
Am 6. Juli zog ab 11:00 Uhr ein verführerischer Duft nach Holzkohlengrill und frisch gegrillten Leckereien wie ein Magnet zahlreiche Besucher auf das Areal des Kupfers Metzgermarkt. Bei Live-Musik und bestem Grillwetter nutzten die Gäste im Freien die Bierbänke unter den Sonnenschirmen und freuten sich über das tolle Angebot für die ganze Familie beim bereits zweiten „BBQ-Summer-Festival“. Die kleinen Gäste interessierten sich vor allem für das Kinder-Glücksrad und die extra aufgebaute Hüpfburg, während die Eltern und Großeltern die angenehme Qual der Wahl hatten zwischen würzigen Burgern von der Feuerplatte, originellen Fränkischen Hot Dogs, den beliebten regionalen Kupfer-Bratwürsten direkt vom Holzkohlen-Grill und kulinarischen Überraschungen am Lagerfeuer. Für jeden Geschmack war etwas dabei und bei sommerlichen Temperaturen fanden bis 17:00 Uhr auch die kühlen Getränke guten Absatz. Viele Familien nutzten das Grill-Event nach ihrem Samstags-Einkauf als schöne Gelegenheit zum Zusammensitzen, Schlemmen und Spaß haben. Die Besucher waren sich einig: Gerne darf Kupfers BBQ-Summer-Festival in Heilsbronn zur Tradition werden!

K W / Fotos: Schneider

Kleine Rate. Großes Vergnügen.
Unsere Lagerwagen Aktion.

Golf GTI „Performance" 2.0 TSI OPF, 180 kW (245 PS), 7-Gang-DSG

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 7,5/außerorts 5,6/ kombiniert 6,3/CO2-Emissionen, g/km: kombiniert 143.

Ausstattung: Deep Black Perleffekt, Navigationssystem „Discover Media", „Volkswagen Media Control", Leichtmetallräder „Brooklyn", Multifunktions-Sportlenkrad in Leder, mit Schaltwippen, Top-Sportsitze vorn, Vordersitze beheizbar, Active Info Display, Einparkhilfe, „Air Care Climatronic", „Front Assist" mit City-Notbremsfunktion, Autom. Distanzregelung ACC u. v. m.

Mit Inzahlungnahme.[1]

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis: inkl. Überführungskosten	39.225,00 €
Anzahlung:	5.500,00 €
Nettodarlehensbetrag:	25.270,42 €
Einmalprämie KSB (optional):	780,42 €[2]
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,00 %
Effektiver Jahreszins:	0,00 %
Laufzeit:	36 Monate
Schlussrate:	19.239,70 €
Gesamtbetrag:	25.270,42 €
36 mtl. Finanzierungsraten à inkl. KSB[2] (optional)	**167,52 €**[4,3]

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

GeschäftsfahrzeugLeasingrate monatlich	233,00 €[4]
Sonderzahlung:	0,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Laufleistung pro Jahr:	10.000 km

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 06/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. [1] Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. [2] Der KSB (Kreditschutzbrief) sichert Sie ab im Falle einer Arbeitsunfähigkeit und Tod. Weitere Beratung zu diesem Produkt erhalten Sie vor Ort, bei uns im Haus. [3] Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. [4] Bonität vorausgesetzt. Zzgl. Überführungskosten und gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Volkswagen

Auto Halbig
Audi Service
SEAT

Ihr Auto- und Service-Partner im Fränkischen Seenland
Nürnberger Straße 64 · 91710 Gunzenhausen
Telefon 09831/80020
info@auto-halbig.de · www.auto-halbig.de

Venezianische Nacht im Neuendettelsauer Innenhof

Anzeige

Bewohnervertretung organisierte erneut den Sommernachtsball

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.) Unter dem Motto „Venezianische Nacht" stand der Sommernachtsball im Innenhof von Wohnen Neuendettelsau. Die Bewohnervertretung hatte die Veranstaltung zum mittlerweile 6. Mal organisiert. Das 2019 neu gewählte Gremium ist nicht nur für die Interessensvertretung der Bewohner gegenüber der Einrichtungsleitung zuständig, sondern hat neben Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechten innerhalb der Einrichtung unter anderem auch die Aufgabe, Feste und Feiern mit auszurichten. Für etwa 230 Bewohner und Bewohnerinnen organisierte sie bereits seit Jahresanfang in mehreren Sitzungen das 2013 ins Leben gerufene Fest. Das jeweilige Motto wird sowohl in der Bühnengestaltung, bei der Tischdekoration wie auch beim Essen berücksichtigt und bis ins Detail ausgearbeitet. Durch ein gutes Zusammenspiel von Bewohnervertretung, Hausservice, Küche und Hausmeisterei gelang so auch dieses Jahr wieder ein gelungenes Fest unter der Schirmherrschaft von René Reinelt (Leitung Wohnen) und seiner Frau Doris. Für das Rahmenprogramm sorgten wieder verschiedene interne Gruppen. So traten auch dieses Jahr die Montagssänger und die Gitarrengruppe der Einrichtung auf. Die HipHop-Gruppe sorgte im Anschluss an das italienische Buffet für den tänzerischen Auftakt zum, gefolgt von einer extra ins Leben gerufenen Tanzgruppe, bestehend aus Bewohnern und Bewohnerinnen und Mitarbeitern aus dem Wohnen Neuendettelsau. Wie jedes Jahr bildete eine Band den krönenden Abschluss der Veranstaltung. Dieses Jahr spielten die Klangwerker zwei Stunden lang ein buntes Musikprogramm, das zum Tanzen vor der Bühne einlud. Vor sieben Jahren wurde die Band „Die Klangwerker" auf Anregung des Sonderpädagogen Matthias Fleischmann als Teil des Musikus Colmberg unter der Leitung der Musiktherapeutin Franziska Rettelbach-Zellner gegründet. Musikschüler des Musikus Colmberg und junge Musiker, die tagsüber in einer Werkstatt für Behinderte arbeiten oder in einem Förderzentrum zur Schule gehen, finden bei den wöchentlichen Proben in der Musiktherapie Ansbach zusammen. Für Schlagzeugerin Sandra war es ein Heimspiel, sie wohnt in einer Wohngruppe in Neuendettelsau und hatte die Klangwerker eingeladen. Die Besucher des Festes sangen, klatschten und tanzten begeistert mit.

Foto: Diakoneo / Thomas Schaller

Die neue Bewohnervertretung von Wohnen Neuendettelsau stelle sich beim Sommernachtsball vor.

Die Montagssänger gehörten zu den Musikgruppen, die den Sommernachtsball von Wohnen Neuendettelsau gestalteten.

TSC Weissenbronn feierte 70jähriges Jubiläum

Buntes Festprogramm für Klein und Groß

WEISSENBRONN (Eig. Ber.) Mitte Mai lud der TSC Weissenbronn alle Freunde und Fans zu einer großen Feier zum 70jährigen Jubiläum ein. Auf alle Besucher wartete zwei Tage lang ein buntes Festprogramm am Sportgelände des TSC. Los ging es bereits am Freitagabend mit einem großen Preis-Schafkopfen. Insgesamt 40 Teilnehmer spielten hier im Turniermodus gegeneinander. Keiner der Teilnehmer sollte leer ausgehen und jeder gewann am Ende einen Sachpreis. Die Preise für die drei Erstplatzierten konnten sich sehen lassen. Diese waren ein hochwertiger Akkuschrauber, ein 200-teiliger Werkzeugkoffer sowie ein Reisegutschein. Ab 21 Uhr begann dann das Abendprogramm im gut gefüllten Festzelt mit Live-Musik der Band „Nürnberg Live“ und gleichzeitigem Barbetrieb. Hier feierten rund 200 Besucher bei gutem Essen und guter Musik. Am Samstag startete bei herrlichem Wetter das Programm dann bereits um 14 Uhr. Attraktionen wie die Hüpfburg, eine aufgebaute Rollenrutsche und das Fahren mit dem Feuerwehrauto kamen besonders bei den Kindern extrem gut an. Eines der Highlights war das aufgebaute Menschenkicker. Insgesamt 10 Mannschaften aus Vereinen der umliegenden Dörfer spielten hier um die Platzierungen gegeneinander. Nach teilweise heiß umkämpften Spielen ging am Ende die Mannschaft des Dorfvereins Wollersdorf als Sieger hervor. Die Wollersdorfer konnten sich über einen Gutschein über ein 30 Liter Bierfass freuen. Für alle Besucher gab es noch eine große Bildergalerie, die auf die letzten 70 Jahre des TSC Weissenbronn zurückblicken ließ. Zum Abschluss des Festprogramms sorgte die Partyband „Affenzirkus“ am Samstagabend für ordentlich Stimmung im Festzelt. Die rund 350 Besucher feierten so bis in die frühen Morgenstunden ein schönes und entspanntes 70jähriges Jubiläum des TSC Weissenbronn.

Text + Foto: Florian Braun

Kleine Rate. Großes Vergnügen.
Unsere Lagerwagen Aktion.

Polo Highline 1.0 TSI OPF, 85 kW (115 PS), 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,5/außerorts 4,3/ kombiniert 4,7/CO2-Emissionen, g/km: kombiniert 107.

Ausstattung: Schwarz, Navigationssystem „Discover Media“, Leichtmetallfelgen „Las Minas“, „Guide & Inform“ Laufzeit 1 Jahr, Radio „Composition Media“, Vordersitze beheizbar u. v. m.

Mit Inzahlungnahme.[1]

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis: inkl. Überführungskosten	22.455,00 €
Anzahlung:	1.893,28 €
Nettodarlehensbetrag:	17.828,26 €
Einmalprämie KSB (optional):	788,78 €[2]
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,97 %
Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	10.451,29 €
Gesamtbetrag:	18.953,53 €
48 mtl. Finanzierungsraten à inkl. KSB2 (optional)	**177,13 €**[1,3]

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

GeschäftsfahrzeugLeasingrate monatlich	150,00 €[4]
Sonderzahlung:	0,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Laufleistung pro Jahr:	10.000 km

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 06/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. [1] Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. [2] Der KSB (Kreditschutzbrief) sichert Sie ab im Falle einer Arbeitsunfähigkeit und Tod. Weitere Beratung zu diesem Produkt erhalten Sie vor Ort, bei uns im Haus. [3] Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. [4] Bonität vorausgesetzt. Zzgl. Überführungskosten und gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Volkswagen

Auto Halbig
Audi Service
SEAT

Ihr Auto- und Service-Partner im Fränkischen Seenland
Nürnberger Straße 64 · 91710 Gunzenhausen
Telefon 09831/80020
info@auto-halbig.de · www.auto-halbig.de

Heilsbronner Rotes Kreuz im neuen Haus

Einweihungsfeier mit viel Prominenz

HEILSBRONN
Nach fast 60 Jahren hat die BRK Bereitschaft Heilsbronn eine neue Heimat gefunden. Aufgrund des Wachstums der Bereitschaft mit Jugendarbeit und neuen Einsatzfahrzeugen, für die geeignete Stellplätze nötig wurden, und infolge der allgemeinen Platzsituation, war ein Umzug in neue Räumlichkeiten unumgänglich, hieß es seitens der Vorstandschaft. Mit etwas Glück und der großen Unterstützung durch den BRK Kreisverband Ansbach wurde es möglich, das jetzige Gelände zu erwerben und in der Gewerbestraße 5 eine passende Fahrzeughalle zu errichten. Das dort bereits bestehende Gebäude wurde in vielen ehrenamtlichen Stunden von den Bereitschaftsmitgliedern umgebaut und renoviert. Nun war es endlich soweit und das Gebäude inklusive Halle konnte seinem Bestimmungszweck offiziell übergeben werden. Die Vorsitzenden des Kreisverbandes sprachen ihren Dank hinsichtlich Finanzierung und Realisierung des Projektes aus und gaben einen Einblick in die Planungs- und Bauphase. Die Kreisvorsitzende des (BRK) Bayerischen Roten Kreuzes, Anna-Maria Wöhl, begrüßte die Gäste und gab ihrer Freude Ausdruck, dass das neu renovierte Haus nun seiner Bestimmung übergeben werden konnte. Auch sie blickte kurz auf den Werdegang zurück, vom Grundstückskauf bis hin zum fertigen Umbau. Wöhl sparte nicht mit Dank und richtete ihn an den Kreisverband, der den Löwenanteil von 432 000 Euro zu finanzieren hatte, an die Stadt Heilsbronn, die sich mit einem Zuschuss an der Realisierung des Projektes beteiligte und an alle Spender und Sponsoren. Der Ankauf des Grundstücks einschließlich der umfangreichen Umbaumaßnahmen wurde mit insgesamt 512 000 Euro beziffert. Landrat Dr. Jürgen Ludwig bezeichnete das neue Gebäude „einen Meilenstein im Rettungswesen von Heilsbronn“. Es sei wichtig, die Grundidee des Roten Kreuzes zu achten, die da lautet: Menschen zu helfen, zu unterstützen und mit Herzblut gute Arbeit zu leisten sowie junge Menschen für das Rote Kreuz zu begeistern und im Rahmen der Blaulichtorganisationen des Landkreises einen wertvollen Platz einzunehmen. Der Bürgermeister von Heilsbronn, Dr. Jürgen Pfeiffer, dankte dem Roten Kreuz für die fast 90-jährige ehrenamtliche Tätigkeit. Diese zeichne sich sowohl durch gute Jugendarbeit als auch großes Engagement aus, und die Bereitschaft, für andere da zu sein, stehe oben an. Im Namen der Stadt sprach er seinen Dank aus und beglückwünschte die Bereitschaft des BRK zu ihrem neuen Haus. Über die Geschichte des BRK in Heilsbronn und die Planung des Projektes referierte der Kreisgeschäftsführer Heinz Bischoff. Die Räumlichkeiten in der Pfarrgasse, die seit 1964 den Standort bildeten, wurden zu klein für Fahrzeuge, Material und Seminarräume. Ausführlich und detailliert schilderte er, wie es durch einen glücklichen Zufall zum Erwerb dieses Anwesens gekommen sei. Er nannte Daten, Zahlen und Namen der Beteiligten und bedankte sich bei Spendern, Firmen und Geldinstituten für so manches Entgegenkommen samt geleisteter Hilfe. Mit Segensworten baten die Geistlichen, Pfarrer Karl Grünwald von der katholischen und Dr. Ulrich Schindler von der evangelischen Kirche, um Gottes Schutz für Mensch und Haus und sprachen von hoher Wertschätzung für all das, was die engagierten Helfer des BRK leisten. Anschließend lud der Bereichsleiter und Vorsitzende, Jörg Häßlein, die Gäste zu Führungen durch das neue Gebäude ein. „Jetzt können wir endlich etwas mehr für die Jugendarbeit tun, Menschen helfen, selbst schalten und walten und ohne den bisherigen Platznotstand arbeiten“, meinte Häßlein. Beifall erhielt er bei der Nennung der ehrenamtlichen Stunden des Einsatzes während der Baumaßnahmen, die sich auf insgesamt über 860 Stunden beliefen. Der Nachmittag beinhaltete eine Tombola, Fahrzeugschau sowie Führungen standen ebenso an und eine Schauübung der SEG (Schnell-Einsatz-Gruppe) gemeinsam mit der Bereitschaftsjugend galt als sehenswerte Information, welche die Vielseitigkeit der Ausbildung unter Beweis stellte. Demnach konnten die Zuschauer den Katastrophenschutz des östlichen Landkreises Ansbach „hautnah“ und „live“ erleben. Und ein Kinderprogramm gab es auch noch.

Vor dem neuen BRK-Haus (von links): Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer, Kreisgeschäftsführer Heinz Bischoff, Kreisvorsitzende Anna-Maria Wöhl, Vorsitzender Jörg Häßlein und Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Text + Foto: Klemens Hoppe

Namensänderung nach über 100 Jahren

SACHSEN b. A.
Nach 109 Jahren hat der Sachsener Gesangverein einen neuen Namen. Ab sofort heißt er „Gesangverein 1910 Sachsen b. Ansbach e. V.“. Abgestimmt worden war bereits am 26. März über eine neue Satzung und damit verbunden über eine Eintragung ins Vereinsregister. Trotz gründlicher Vorbereitung des Vorstands und juristischer Hilfe von außen brauchte es dann allerdings noch einige Wochen, bis die Satzung in der endgültigen Form allen Erfordernissen genügte und die Eintragung erfolgen konnte. Bedenkenswerte Begleiterscheinung: In dem offiziellen Schreiben an Vereinsvorsitzende Heidi-Katrin Schröter warnte die Behörde vorsorglich schriftlich vor Betrügern, die neue Einträge dafür nutzten, gefälschte Gebühren-Rechnungen zu schicken. Einen Tag später befand sich bereits das erste Betrugsschreiben im Vereinsbriefkasten!

(Susanne Hassen)

Liebe Vereine, Ortsgemeinschaften und engagierte Bürger

In unserer „fränkischen Heimat - Habewind-News“ haben Sie die Möglichkeit ihre Feiern, Veranstaltungen und Feste in Form von Foto‘s und Textbeiträgen zu veröffentlichen. Diese Nachberichterstattung in „Unserer fränkischen Heimat“ ist KOSTENLOS und bringt Ihre Vereinstätigkeit einer großen Leserzahl nahe.

Bitte senden Sie uns Bild- und Textmaterial per Email an:
anzeigen@habewind.de oder bringen Sie uns ihre Unterlagen vorbei oder per Post:
Friedrich-Bauer-Str. 6a, 91564 Neuendettelsau.
Wir freuen uns auf viele Zuschriften - gerne beantworten wir Ihre Fragen auch per Telefon: 09874-689683.

WWW.HABEWIND.DE

Sieben neue Ministranten im Altardienst

Der Gemeinde nach dem Gottesdienst vorgestellt

NEUENDETTELSAU

Es ist nicht alltäglich, dass sich Kinder, junge Mädchen und Jungen, dazu bereit erklären, an Sonn- und Feiertagen zum Gottesdienst zu kommen, um mit dem Priester am Altar Heilige Messe zu feiern. Vorbereitungen sind notwendig, denn es gibt so allerhand zu lernen und zu beachten. Der Ritus muss stimmen und die Handlungen müssen neben verschiedenen Gebeten ebenso den gegebenen Erfordernissen entsprechen. Nun ist die katholische Pfarrgemeinde von St. Franziskus in Neuendettelsau nicht gerade eine große Gemeinschaft von Gläubigen – und doch sind mehr als 30 aktive Ministrantinnen und Ministranten dort geführt. Zu all denen kamen kürzlich sieben weitere hinzu

– sehr zur Freude von Kaplan Sebastian Lesch (hintere Reihe, Zweiter von rechts), der den Gottesdienst an jenem Sonntag in Vertretung von Domkapitular und Pfarrer Wolfgang Hörl, feierte. Unter dem Beifall der Gläubigen stellte Oberministrant Lucas Bald (auf dem Foto hinten links mit dem Kreuz in der Hand) zum Ende der kirchlichen Feier die Neuen der Gemeinde vor und freute sich, dass auch jüngere Ministrantinnen und Ministranten sich für den Dienst am Altar entschieden haben. Es sind dies – auf dem Foto von links in der ersten Reihe: Louis Kohlbach, Carlotta Als, Zuri Bui, Felix Frauenhuber, Marlene Reinelt, Mathilda Als und Zoe Bui.

Text + Foto: Klemens Hoppe

Joggen – Walken – Gehen: Jede Runde zählte

Stiftungslauf der Theologischen Augustana-Hochschule

NEUENDETTELSAU

Fünf Jahre ist es her, seit der letzte Stiftungslauf auf dem Gelände der Theologischen Augustana-Hochschule in Neuendettelsau über die Bühne ging – oder besser gesagt über Rasen und Wege lief. Bei hochsommerlichen Temperaturen kamen insgesamt 53 Läuferinnen und Läufer auf der Strecke zusammen, die insgesamt über 530 Runden gelaufen oder gegangen sind. Das bedeutete, wie von Doris Reinelt, der Beauftragten für private Hochschulförderung, zu erfahren war, eine Gesamtlaufstrecke von mehr als 265,5 Kilometer. Eine Stunde lang drehten Läuferinnen und Läufer, Studierende und Lehrende ihre Runden auf dem Campus der Hochschule an der Waldstraße in Neuendettelsau. Sie wurden durch Sponsoren dazu motiviert, die 500 Meter lange Stecke oftmals zu absolvieren, um dadurch einen möglichst hohen Spendenbetrag zugunsten der Augustana-Hochschulstiftung zu erlaufen. So war es auf einem Aufruf zum vierten Stiftungslauf zu lesen. Eingeladen waren alle, die Freude am Laufen, Gehen, Walken oder Spazieren haben und mit dieser Aktion die Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitenden der Hochschule unterstützen wollten. Bereits die Startgebühr in Höhe von fünf Euro kam der Hochschulstiftung zu Gute. Dafür erhielten alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein buntes Multifunktionstuch, das als Schweißtuch diente, Rundenverpflegung und ein Freigetränk, welches bei der großen Hitze des Nachmittags gern angenommen wurde. Nach erfolgreich abgeschlossenem Lauf erhielt jeder Teilnehmer als Dank und Anerkennung eine Urkunde, die von der Vorsitzenden der Hochschulstiftung, Prof. Dr. Gury Schneider-Ludorff, unterzeichnet war.

Bereits im Vorfeld wurden knapp 3 000 Euro an Spenden zugesagt, mit den Rundengeldern sind somit etwa 3 500 Euro zugunsten der Augustana-Hochschulstiftung erlaufen worden, ließ Reinelt mit gewissem Stolz hinsichtlich dieses Ergebnisses wissen. In diesem Zusammenhang bedankte sie sich bei all denen, die diesen Lauf ermöglicht haben. Das sind viele Studierende sowie Läuferinnen und Läufer, private und gewerbliche Sponsoren aus Neuendettelsau und umliegenden Ortschaften, die mit ihrem finanziellen oder materiellen Beitrag, wie beispielsweise T-Shirts, dazu beigetragen haben, dass dieser Stiftungslauf erfolgreich vonstatten gehen konnte. Als Ziel der Augustana-Hochschulstiftung nannte Doris Reinelt den Erwerb außerplanmäßiger Zuschüsse, die das Leben und Lernen für Studierende zu etwas Besonderem machen sollen. Größere Projekte konnten bisher realisiert werden, und für das laufende Studienjahr 2019/20 stehen abermals mehrere an, die es finanziell zu unterstützen gelte. Der Stiftungslauf ist ein aktiver Beitrag der Hochschule, um außergewöhnliche Projekte dauerhaft und langfristig zu ermöglichen. Bei den drei Stiftungsläufen der Jahre 2012-2014 wurden über 10 000 Euro an Spendengeldern erlaufen, die dem Grundstockkapital der Stiftung zugestiftet werden konnten, war zu erfahren. Bevor jedoch auf dem Campus das traditionelle Sommerfest für Studierende, Lehrende und Gäste mit musikalischer Umrahmung, guten Gesprächen und fröhlichem Beisammensein seinen Verlauf nehmen konnte, bedankten sich die Organisatoren der Hochschulstiftung bei den Spendern und Sponsoren für das große Engagement, das schließlich einem guten Zweck zugeführt werde.

Text + Fotos: Klemens Hoppe

Reichlich Löschwasser vor und nach dem fingierten Brand

SAUERNHEIM
Ende Juni, Freitag kurz nach 19:00 Uhr. Es erfolgt eine Alarmierung der Feuerwehren aus Sauernheim und Neuses, der Stützpunktwehren Windsbach und Wolframs-Eschenbach sowie der aus der Coldwater-Challenge befreundeten Wehren aus Fischbach und Rückersdorf. Die brenzlige Lage für eine anspruchsvolle FFW-Übung: Die Hopfenmühle brennt und zwei Personen werden in landwirtschaftlichen Nebengebäuden vermisst. Ca. 66 Feuerwehrfrauen und –männer sind an der Übung beteiligt. Beeindruckend: Das Anrücken der unterschiedlich alten Löschfahrzeuge hintereinander. Aus dem Hopfengraben, der gleich hinter der Hopfenmühle liegt und aufgestaut wurde, sowie aus der Fränkischen Rezat wird das Löschwasser entnommen. Keine leichte Aufgabe, denn die Rezat ist Luftlinie 550 Meter von der Mühle entfernt und liegt ca. 15 Meter über dem Wasserniveau der Rezat. Nach ca. einer Stunde ist der „Brand“ gelöscht und auch die zwei vermissten Personen sind aufgespürt und gerettet. Fazit: Alles im allen eine gelungen Übung, auch wenn bei einer Pumpe kurz vor Übungsschluss eine rote Warnlampe anging. Doch genau dazu sind Übungen ja da - um Schwachstellen zu erkennen und zu beheben. Kommandant Norbert Gassner bemängelte, dass nicht alle Handschuhe getragen hätten. Als Beobachter der Stadt Windsbach war 3. Bürgermeister Karl Schuller entsandt worden, der auch eine kurze Ansprache hielt. Hinterher gab es in Sauernheim am Spielplatz einen Imbiss mit reichlich „Löschwasser“, was bei den sommerlichen Temperaturen auch nötig war.

Text + Fotos: Haberzettl

Kinder-Kunst-Projekt in Merkendorf

MERKENDORF (Eig. Ber.)
Seit Ende Juni schmückt ein Kinder-Kunstwerk das beliebte Stadtmauer-Spielplatz-Ensemble in Merkendorf. Ein riesiger bewebter Weidenkranz mit 2,80 Meter Durchmesser hebt die Bedeutung und Schönheit der altehrwürdigen Silberpappel in Augenschein. Sie stand im Zentrum des Kinderprojektes, welches die Musik-Pädagogin Christa Reller mit 25 Kindern an drei Nachmittagen für das Bürgerforum Merkendorf durchführte.
Christa Reller ließ die Kinder den Baum erleben - Rinde und Blätter befühlen und betrachten - unter dem Baum liegend in die Krone schauen und das Spiel der Blätter beobachten und das Gesehene erzählen und malen… Sie erarbeitete mit den Kindern damit gleichzeitig das Lied „Baum des Lebens“ von Peter Maffay, welches die Bedeutung eines Baumes durch die vier Jahreszeiten beschreibt. Sowohl dieses Lied, welches Christa Reller zu Ehren des Baumes als Eröffnungslied für den Familiennachmittag des Bürgerforums ausgewählt hatte, als auch Phantasie- und Heimatgeschichten um den Baum, sind mit Wolle, die die Kinder in den Farben der Jahreszeiten von zu Hause mitgebracht haben in den Kranz eingewebt. Darin lässt ein Wunsch-Einhorn den Baum zu einem Wünsche-Baum werden und - in Bezug auf die wahre Geschichte vom Weiß-Schuster, der im Krieg ein weißes Betttuch als Friedens-Fahne benutzte, flattert von jedem Kind ein Wunschstreifen von einem weißen Betttuch im Wind - bemalt mit je zwei Wünschen: einen Wunsch für sich selbst und einen Friedenswunsch für die Welt. Musikalisch eröffneten 16 Kinder des Projektes den Familien-Nachmittag des Bürgerforums Merkendorf mit dem entsprechenden Lied „Baum des Lebens“. Mit im Programm waren noch drei weitere Lieder der Kinder, begleitet von Christa Reller mit der Gitarre und Joseph Ohmann am Piano: Das Lieblingslied des Wunsch-Einhorns „Schön ist es auf der Welt zu sein“, „Alles Banane“ und das gemeinsam mit dem Publikum gesungene Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“.

Foto: Privat

Mosaik – Projekt der Offenen Ganztagsschule/Mittelschule Windsbach

WINDSBACH (Eig. Ber.)
In der ersten Aprilwoche duften die Kinder der OGTS Mittelschule eine unserer Aulawände gestalten. Im Rahmen der Berufsorientierung und Praxis an Mittelschulen kam eine Woche lang ein Mitarbeiter des Bauunternehmens Felbinger aus Großhaslach zu uns in die Schule. Im Vorfeld musste natürlich einiges organisiert werden: Zu Beginn mussten wir uns über ein Motiv einig werden, was ein bisschen schwierig war, da alle Schüler unterschiedliche Vorstellungen hatten. Am Ende entschieden wir uns für ein Regenbogenmotiv, da unsere Aula bunt werden sollte. Mit Hilfe eines Projektors zeichneten wir nun die Umrisse der Bögen mit Bleistift an die Wand. In der Woche vor Projektstart brachte Herr Felbinger uns die bunten Fliesen, die wir dann mit Schutzkleidung und Hammer in Scherben schlugen. Ebenso mussten auch ein paar gespendete Spiegel gebrochen werden. Durch die Anleitung von Herrn Felbinger wussten wir schnell, wie wir vorgehen und auf was wir achten mussten. Also teilten wir uns in Zweiergruppen auf, damit jeder eine andere Stelle der Wand bearbeiten konnte und legten los. Schritt für Schritt wurde Fliesenkleber an der Wand aufgetragen und wir brachten die Fliesenscherben darauf an. Größtenteils wurde man dabei ganz schön dreckig und es gab glücklicherweise keine großen Verletzungen. Nach unserer gewohnten Mittagspause ging es bis circa 16 Uhr weiter.
Gegen Ende der Woche wurden wir dann fertig und das Mosaikbild musste nur noch verfugt werden, was jedoch wegen der scharfen Kanten zum größten Teil Herr Felbinger übernahm. Rückblickend war unser Mosaikprojekt interessant, erlebnisreich und eine tolle Abwechslung zum Schulalltag. Wir sind stolz mit einem so schönen Endergebnis zur Verschönerung unserer Aula beigetragen zu haben und haben immer ein Lächeln auf den Lippen wenn wir daran vorbei laufen. Ein großes Dankschön geht an Herrn Felbinger, der unser Projekt mit vollem Tatendrang unterstützt und bei der Ausführung begleitet und geholfen hat. Ebenso danken wir auch den Spendern, die uns ihre Spiegel zur Verfügung gestellt haben. Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei der Regierung von Mittelfranken und der Stadt Windsbach, die das Projekt finanziert und damit erst möglich gemacht haben.

Fotos: Privat

diakoneo
HAUS BEZZELWIESE

HERZLICHE EINLADUNG

Tag der offenen Tür

Fr., 26. Juli 2019, 14:00 – 18:00 Uhr

Haus Bezzelwiese - Hermann-von-Bezzel-Str. 4a –
91564 Neuendettelsau

Buntes Rahmenprogramm mit Hausführungen,
Kinderschminken, Live-Musik u.v.m.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Weitere Informationen unter
www.diakoneo.de/veranstaltungen

weil wir das
Leben lieben.

Stadtfest 2019 – ein toller Tag für die Fair-Trade Idee: Danke Abenberg!

ABENBERG (Eig. Ber.)
Große Auswahl an fair gehandelten Produkten am Stand der Grund- und Mittelschule Abenberg: Durch die Zusammenarbeit mit Fr. Ittner-Wolkersdorfer vom Eine-Welt-Laden Schwabach gab es auf dem Stadtfest ein breites Angebot von Fair-Trade Produkten. Viele Besucher zeigten Interesse, machten Gebrauch von unseren „Probierangeboten“ und viele kauften auch gleich ein. Rund 450 Euro konnten wir an den Eine-Welt-Laden in Schwabach weitergeben, hatten wir doch die Ware auf Kommission ohne Aufschlag verkauft. Dank der eingegangenen Spenden für die „faire Kaffeeseife“ der Klasse 3a konnten wir neben unseren Unkosten für die „Probierhäppchen“ Fr. Ittner-Wolkersdorfer noch 100 Euro als Spende für den Schwabacher Eine-Welt-Laden mitgeben. Vielen Dank liebe Abenberger für das rege Interesse an fair gehandelten Produkten. Bitte denken Sie auch in Zukunft beim Einkauf an die Unterstützung der Fair-Trade Idee. Und nicht vergessen: Fair kann man auch den verbliebenen einheimischen Lebensmittelproduzenten begegnen, indem man regionale Produkte und Läden beim Einkauf bevorzugt. Danke an die Stadt und den städtischen Bauhof für die tolle Unterstützung bei Auf- und Abbau unseres Standes, Transport von Material und Logistik!

Text + Foto: Wolfgang Amler

12. Vesper auf der Streuobstwiese

WINDSBACH (Eig. Ber.)
Bereits zum 12. Mal lud der Obst— und Gartenbauverein Windsbach zum Vesper auf der großen Streuobstwiese ein, diesmal war es am Kellerfestwochenende. Obwohl es an diesem Tag sehr heiß war, ging dort ein angenehmes Lüftchen, so dass die Temperatur als angenehm empfunden wurde. Für ausreichend kühle Getränke war bereits vorgesorgt. Geboten wurden eine deftige Vesperplatte, eingelegter Romadur, Rettiche, verschiedene Käsesorten und natürlich Tomaten und Gurken. Unter den großen Obstbäumen ließ es sich angenehm auf den Bänken der Parkgarnituren sitzen und plaudern. Die Vorsitzende Elfriede Glückselig wies noch auf die Halbtagesfahrt am 14. September hin. Abfahrt ist um 12:30 Uhr bei Dorschner in der Heinrich-Brandt-Straße. Nach dem Besuch der Orchideengärtnerei Currlin in Welbhausen geht die Fahrt weiter zur Heckenwirtschaft Dürr nach Bullenheim. Gleich am nächsten Tag, Sonntag 15. September, ist die Pilzwanderung. Treffpunkt um 9:30 Uhr in der großen Streuobstwiese, am Ende der Mitteleschenbacher Straße. Dieser Termin musste aus organisatorischen Gründen des Pilzexperten Walter Pesek vorverlegt werden. Herr Pesek wird wieder die wichtigsten und bekanntesten Pilze erklären, wie man die genießbaren von den ungenießbaren und giftigen unterscheidet und er wird Pilze zeigen, die der normale Schwammerlsucher ignoriert. Ein Beitrag für die Kosten des Mykologen wird vor Ort eingesammelt. Anmeldungen für beide Termine sind erforderlich. Nähere Auskunft und Anmeldung bei E. Glückselig unter Tel. 09871-65966.

Text: Elfriede Glückselig /
Fotos: Manfred Glückselig

SK 1 Akademie spendete an Jugendfeuerwehr

Großhaslacher erhielten 400 Euro

GROSSHASLACH
Im Rahmen des Dorffestes, das Großhaslach kürzlich in der Dorfmitte feierte, überreichten Stefan und Beate Kern von der SK1 Akademie – Sicherheit & Kampfkunst – der Jugendfeuerwehr von Großhaslach 400 Euro – symbolisch mit einem großen Scheck. Wie Stefan Kern zu verstehen gab, hatte er bei der Tombola anlässlich eines „Tages der offenen Tür“ in seinem Unternehmen Gelder für diesen guten Zweck gesammelt, um den Erlös dieser Aktion während des Dorffestes der Mannschaft zu übergeben. Für ihn sei es wichtig, dass Organisationen, die sich zum Wohle der Bevölkerung einsetzen, honoriert werden sollten. Die Jugend der Feuerwehr lässt sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich ausbilden, um bei künftigen Einsätzen gut vorbereitet helfen zu können. So etwas gehöre unterstützt, meinte Kern. Der Bürgermeister von Petersaurach, Lutz Egerer, der auch zum Dorffest gekommen war, würdigte bei dieser Gelegenheit ebenso die Arbeit der engagierten Jugendfeuerwehr. Er dankte der SK1 Akademie, die in Großhaslach angesiedelt ist, für die finanzielle Hilfeleistung und gab zu verstehen, dass dieses Geld sicherlich gut angelegt sei.

Text + Foto: Klemens Hoppe

Postfiliale im Petersauracher Rathaus feierte Jubiläum

20 Jahre erfolgreiche Partnerschaft

PETERSAURACH (Eig. Ber.9
Sie gehört zu den ältesten Partnerfilialen der Deutschen Post im Landkreis Ansbach und besteht nun seit 20 Jahren: Die Postfiliale im Rathaus der Gemeinde Petersaurach. Mit der Einrichtung von 500 Filialen in Einzelhandelsgeschäften beschritt die Deutsche Post im Jahr 1993 neue Wege. Das Konzept ging auf: Einzelhandelspartner, Deutsche Post und die Kunden profitierten seither gleichermaßen von der Neuausrichtung im Filialbereich. Für Petersaurach ist die Partnerfiliale eine Erfolgsgeschichte. Ende Mai 1999 wurde sie im Rathaus integriert. Schon nach kurzer Zeit hatte sich die Partnerfiliale als wichtige postalische Einrichtung in Petersaurach etabliert. Seither finden nicht nur Stammkunden aus der Gemeinde sondern auch aus den angrenzenden Orten zwischen B14 und A6 den Weg in die Filiale. Kompetente Beratung und eine angenehme Atmosphäre werden von den Kunden durch eine starke Nachfrage honoriert. Petersaurachs 1. Bürgermeister Lutz Egerer freute sich gemeinsam mit Hannelore Kruck (Ansprechpartnerin der Postfiliale), Helmut Muhr (Regionaler Politikbeauftragter der Deutschen Post) und Claus Deffner (Vertriebsmanager der Deutschen Post) über die langjährige gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit bei der Jubiläumsfeier am 1. Juli 2019 in den Räumen der Rathaus-Filiale.

Foto: Haberzettl

Konzert Fränkischer Sommer in Wolframs-Eschenbach

VERANSTALTUNGS-TIPP

Armida-Quartett & Sebastian Manz am 27. Juli

Das fulminante Armida-Quartett: „Man fühlt sich durchgeschüttelt und wachgerüttelt durch die schonungslose Spielkultur“ (NMZ), und Sebastian Manz: „Er singt nicht nur mit der Klarinette, er zaubert mit ihr“ (MDR Kultur) beide erste Preisträger des ARD-Musikwettbewerbs – zu Gast im gotischen Liebfrauenmünster am 27. Juli um 19:00 Uhr. Eintritt: 28 € / 22 €. Tickets: Bestellhotline Tel. 01806/700733.

Foto: Privat

FERTIGHAUS
NACH MASS

INDIVIDUELL GEPLANT –
MIT SYSTEM GEBAUT

Effizienzhaus
Abhängig von der gewählten Haustechnik auch Effizienzklasse „40 Plus“ möglich.

Wir planen Ihr Fertighaus nach Wunsch.

Sprechen sie uns an:
Sven Egelkraut
91575 Windsbach
Mobil. 0173 3813207
sven.egelkraut@wolfsystem.de

wolf SYSTEM wolf HAUS
www.wolfsystem.de

diakoneo
weil wir das Leben lieben.

Ab 26.8.19 sind wir wieder für Sie da!
BETRIEBS-URLAUB
05.8. bis 24.8.

TELEFON:
09874 / 8-3520

EINKAUFEN FÜR JEDER-MANN!

Das Sozialkaufhaus
nachhaltig · wertvoll · bewusst

Altendettelsauer Straße 5
91564 Neuendettelsau

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.00 - 17.30 Uhr
Sa: 9.00 - 12.30 Uhr

sozialkaufhaus@diakoneo.de
www.diakoneo-sozialkaufhaus.de

VERANSTALTUNGS-TIPP

Wolframs-Eschenbacher Krimisommer 2019

Nach der überaus positiven Resonanz im Sommer 2018 gibt es im August 2019 eine Fortsetzung der Lesereihe „Wolframs-Eschenbacher Krimisommer"! Die Lesungen finden wie bisher unter freiem Himmel statt. Der Autor Horst Prosch trägt eigene Kurzkrimis vor, die zum Teil im Fränkischen Seenland angesiedelt sind. An jedem Abend werden andere Geschichten präsentiert. Am Wohnmobilstellplatz „Münsterblick" darf jeder seinen eigenen Lieblings-Camping-Stuhl mitbringen, auch Getränke sind erlaubt. Treffpunkt ist jeweils um 20:30 Uhr an der Sitzgruppe unter dem Sonnensegel im hinteren Teil des Areals. Der Eintritt ist frei. Bei ungünstigen Wetterbedingungen entfallen die Lesungen kurzfristig. Termine: 1., 8., 14., 22. und 27. August.

Foto: Privat

Mitarbeiter ab sofort gesucht:
in **Vollzeit** m/w/d

Bei Interesse bei Wäscherei Honold anrufen oder vorbei kommen.

Wäscherei Honold
Schlauersbacher Str.19
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874 - 4200

TEXTILLEASING HONOLD
Wäscherei Textilreinigung

senso additive

Wir sind ein mittelständischer Unternehmensverbund, der es trotz starkem Wachstum geschafft hat ein Familienunternehmen zu bleiben. Für unser Schwesterunternehmen **Phytobiotics Futterzusatzstoffe GmbH** mit Sitz in Eltville am Rhein sind wir der **Produktionsbetrieb für unterschiedliche Additive** wie Sangrovit®, SensoPower, Bigarol®, Plexomin® sowie Immune Milk® die in vielfältigen landwirtschaftlichen Bereichen sehr erfolgreich eingesetzt werden.

Durch Erweiterung unserer Produktportfolios wollen wir neue Wege gehen und uns somit für die Zukunft auf sichere Beine stellen. Sind Freundlichkeit, Praxisnähe und Qualität keine Fremdworte für Sie, dann sind Sie bei uns genau richtig als…

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

für unseren **Produktionsbetrieb im mittelfränkischen Neuendettelsau.**

Was Sie erwartet…
In unserer neuen Kolostrumanlage verarbeiten wir hochwertigstes Kolostrum zu Vollmilchpulver für die Futtermittelindustrie. Wir agieren weltweit als einer der größten Produzenten, wobei Qualität bei uns immer oberste Priorität hat. Sie betreuen den Produktionsprozess vom Auftauen der Ware über die Verarbeitung bis zur Absackung, dokumentieren den ganzen Ablauf und reinigen im Anschluss die Anlage, sodass sie für die nächste Produktionscharge bereit ist.

Was wir bieten…
Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen wohnortnahen Arbeitsplatz in einem praxisorientierten, motivierten, und familiären Team mit übertariflicher Bezahlung.

Das sollten Sie mitbringen:
- Staplerführerschein
- Erfahrung in der Lebens- und/oder Futtermittelbrache wäre wünschenswert
- Technisches Verständnis für Produktionsprozesse
- Bereitschaft zum 3-Schicht-Betrieb
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- selbstständiges und strukturiertes Arbeiten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit- und Verantwortungsbewusstsein

Die Stelle soll in Vollzeit besetzt werden.

Fühlen Sie sich angesprochen und haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre **aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen** (per Post oder Mail):

Senso Additive GmbH | Fürschlag 1 | 91564 Neuendettelsau
z.Hd. Tobias Deffner | t.deffner@senso-additive.com.

Gerne können Sie sich auch telefonisch vorab bei Elisabeth Bumann nochmals genauer erkundigen unter 09874/504 828 26.

Senso Additive GmbH · Fürschlag 1
91564 Neuendettelsau · www.senso-additive.com

STELLENANZEIGEN

Wir suchen

• einen Mitarbeiter (w/m/d)

auf 450 Euro Basis - Minijobbasis

Rasen mähen / Hecken schneiden
Außenanlagenpflege

BEIL

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die:

Beil Immobiliendienstleistungs GmbH
Nürnberger Straße 53
91522 Ansbach, Tel.: 0981-97122-30

Dein handwerkliches Geschick, Dein Einsatzwille und Dein Talent sind gefragt/.

GROßKÜCHENMONTEUR m/w/d

Zusammen mit erfahrenen Kollegen montierst Du Küchengeräte. Du erlernst durch hilfsbereite Kollegen die Montage und die Reparatur der Küchengeräte und erhältst die nötige Ausrüstung dazu und wirst sorgfältig eingearbeitet.

Bist Du ein begeisterter Handwerker, Du verfügst über eine Ausbildung als Elektriker, Mechatroniker oder einen technischen Beruf.

Dann erwartet Dich eine abwechslungsreiche Arbeit als Großküchenmonteur, zeitgemäße Entlohnung, unbefristeter Vollzeitjob und ein starkes Team.

Be Ma
bema-grosskuechen.de
Großküchen Technik

Gewerbering 2a · 91564 Neuendettelsau
Tel. 09874/5 04 50 50
info@bema-grosskuechen.de

Physiotherapeut w/m/d

in Voll- oder Teilzeit gesucht.

Physiotherapiepraxis Katrin Waßer
Hauptstr. 17 · 91575 Windsbach · Tel.: 09871 - 65 64 55
Email: krankengymnastik.wasser@gmx.de

---

senso additive

Wir sind ein mittelständischer Unternehmensverbund, der es trotz starkem Wachstum geschafft hat ein Familienunternehmen zu bleiben. Für unser Schwesterunternehmen **Phytobiotics Futterzusatzstoffe GmbH** mit Sitz in Eltville am Rhein sind wir der **Produktionsbetrieb für unterschiedliche Additive** wie Sangrovit®, SensoPower, Bigarol®, Plexomin® sowie Immune Milk® die in vielfältigen landwirtschaftlichen Bereichen sehr erfolgreich eingesetzt werden.

Durch Erweiterung unserer Produktportfolios wollen wir neue Wege gehen und uns somit für die Zukunft auf sichere Beine stellen. Sind Freundlichkeit, Praxisnähe und Qualität keine Fremdworte für Sie, dann sind Sie bei uns genau richtig als…

Berufskraftfahrer (m/w/d)

für unseren **Produktionsbetrieb im mittelfränkischen Neuendettelsau.**

Was Sie erwartet…
Sie besuchen in regelmäßigen Abständen landwirtschaftliche Betriebe, unsere Lieferanten, bei denen Sie mit einem Gefriertransporter (7,2t) hochwertige, gefrorene Kolostralmilch abholen. Unsere Lieferanten befinden sich in Sachsen, Thüringen und in der näheren Umgebung um unseren Produktionsstandort. Die Touren sollen von Ihnen mitgeplant werden, sodass Sie Ihren Arbeitsalltag aktiv mitgestalten können. Erfahrung im Bereich Logistik wäre wünschenswert. Darüber hinaus würden wir uns freuen, wenn Sie zu Beginn unsere Mitarbeiter im Lager unterstützen können.

Was wir bieten…
Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem praxisorientierten, motivierten, familiären Team mit übertariflicher Bezahlung.

Das sollten Sie mitbringen:
- Führerschein der Klasse C/CE und vorhandene Berufskraftfahrerqualifikation
- Staplerführerschein
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- selbstständiges und strukturiertes Arbeiten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit- und Verantwortungsbewusstsein

Die Stelle soll in Vollzeit besetzt werden.

Fühlen Sie sich angesprochen und haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre **aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen** (per Post oder Mail):

Senso Additive GmbH | Fürschlag 1 | 91564 Neuendettelsau
z.Hd. Tobias Deffner | t.deffner@senso-additive.com.

Gerne können Sie sich auch telefonisch vorab bei Elisabeth Bumann nochmals genauer erkundigen unter 09874/504 828 26.

Senso Additive GmbH · Fürschlag 1
91564 Neuendettelsau · www.senso-additive.com

IHR FRÄNKISCHES HOROSKOP

Faul in der Sunna brutzeln is net so Ihr Ding, Sportsmann Saturn rät daher etz zu anner Drahteseltour!

21. März - 20. April

Sie wolln weg und die ganze Sippe mit 10 Koffern muss mit - Vorfreud is halt doch die schönste Freud!

21. April - 20. Mai

Während andere Leut aufm Kreuzfahrtdampfer hockn, sinn Sie glücklich auf Balkonien und schaua die Sternla o!

21. Mai - 21. Juni

Der anne will in die Berch, der andere möchert ans Meer - Ihna is des worschd, Sie sinn tolerant wie Venus persönlich!

22. Juni - 22. Juli

Urlaubszeit is für Löwen a Abenteuerzeit – Gott sei Dank hält Jupiter sportliche Herausforderunga bereit!

23. Juli - 23. Aug.

Merkur bewacht Ihrn Geldbeutel und rät zu am Kurztripp ins Waldstrandbad – Dubai dann halt nächstes Jahr!

24. Aug. - 23. Sept.

Derweil Sie sich scho widder net entscheiden könna, rät Merkur etz zu am spontanen Inselhüpfing mit Rucksack!

24. Sept. - 23. Okt.

Ballermann? Luxussuite auf der Kreuzfahrt? Naa, Sie wolln eigentlich bloß Ihr Ruh, an Liegestuhl und a guts Buch!

24. Okt. - 22. Nov.

Warmherzige Schützen brauchn ka Ibiza – tolle Grillfestla mit Kind und Kegel auf Terrassien sinn angesagt…

23. Nov. - 21. Dez.

Jupiter sorgt für Fernweh mit Bauchkribbeln – da hilft etz bloß Koffer packn und Lasd-Minidd-Schobbing…

22. Dez. - 20. Jan.

A Bierla im Freibad, a feins Eis beim Stadtbummel – warum in die Ferne schweifen, wenn des Goude liegt so nah?

21. Jan. - 19. Febr.

Urlaub? Sie hamm kann „Hockerten" und sinn ständig am Rumworschteln. Dann renovieren's halt die Bude!

20. Februar - 20. März

KLEIN-ANZEIGEN

Partyzelt-Verleih für Geburtstag, Polterabend, Hochzeit usw., versch. Größen, Selbstaufbau oder Lieferung. Tel.: 09872/2066

Reinold Schuhreparaturen nach alter Tradition. Absätze - Sohlen-Weiten. Lederarbeiten z. B. Pferdetrensereparatur - Gürtel - Reissverschluss - usw. Schwanenstrasse 2, 91522 Ansbach, hinter Wolle Rödel. Tel. 0981/ 4663577

Eckbänke, Sofas, Stühle, u.v.m. aufpolstern und neu beziehen, Fa. Stünzendörfer, Windsbach, Tel.: 09871-6559217

Zelt Verleih - Bierzeltgarnituren, Stehtische, Kühlschränke, Notstrom, Heizkanone usw. Zelte: 3x6m - 4x8m - 5x10m - 6x12m - 8x8m und 8x16m. Lieferung und Aufbau möglich Anfragen: 015114939109 auch gerne Whatsapp.

Sattlerei und Polsterei, Natur-Farben-Handel, Aufpolstern und neu beziehen von Sofas, Stühlen, Eckbänken, Roller- und Motorradsitzen sowie Oldtimer Innenausstattung, Sonnenschutz. N. Sepp, Tel.: 09872-957826, Handy: 0174-3048892

Verkaufe 2 Zimmer - Eigentumswohnung mit 56,5qm in idealer Lage in Heilsbronn v. privat. Näheres unter 0160-95845212

Meerschweinchenzubehör zu verkaufen: ein Freilaufgehege und ein Käfig. Tel.: 09874-4440

Minijob gesucht? Wir suchen für unser Team Verstärkung (m/w/d) auf 450,-€ Basis. Dein Job: Montage von Kunststoffteilen, Kontrolltätigkeiten, Qualitätsprüfung, Tel.: 09871-3079894, Email: info@templa-kunststofftechnik.de

Suche Minijob, leichte Tätigkeit, Büroarbeiten, Telef. Dienst, evtl. von zu Hause aus, alles anbieten, bin flexibel, Tel.: 09873-289

Dozenten (m/w/d)/
Mitarbeiter (m/w/d) an der Mittelschule in Neuendettelsau gesucht. Anbieten verschiedener Unterrichts- und Betreuungseinheiten; 1,5-17 Std./Woche, nachmittags. Auf Ihre Bewerbung freut sich: gfi Westmittelfranken gGmbH, Susann Hauenstein, Rettistr. 56, 91522 Ansbach; Tel.: 0981 48890-16; E-Mail: personal-westmittelfranken@die-gfi.de

Schülerbetreuer (m/w/d) in Neuendettelsau gesucht. Begleitung von Ganztagesklassen während des reg. Unterrichts, Übernahme von Lernförderung, Unterrichtseinheiten, Pausenaufsichten nach Vorgabe. Mo-Do, 14,5 Std./Wo., vor- und nachmittags. gfi gGmbH, Anna Schmidt, Rettistr. 56, 91522 Ansbach; Tel.: 0981 48890-16; E-Mail: personal-westmittelfranken@die-gfi.de

Renovierungsarbeiten u. Trockenbau, Montagearbeiten u. Fliesen Verlegung u. vieles mehr, alles aus einer Hand. Info unter: www.mw-rentaman.de, Firma M. W. Rent a man e.K. Manfred Winkler Tel.: 09872-9570965, Handy 0160-96073065

Elektroinstallation, auch für Umbauten wie z. B. Wohnung, Bad, Küche usw. Norbert u. Heiko Langbein GbR, Gewerbestr. 21, Petersaurach, Tel.: 09872-314441

Uhrmacher Kalden, Uhrreparaturen, Batteriewechsel sofort, große Auswahl an Uhrbändern. Ankauf alter Uhren. Petersaurach, Finkenstraße 1, Tel.: 09872 -9699004

Rasenschnitt, Heckenschnitt und Gartenpflege, Alles aus einer Hand, Info unter www.mw-rentaman.de, Firma M.W. Rent a man e.K., Manfred Winkler Tel.: 09872-9570965, Handy 0160-96073065

ALLROUND – TEAM gegr. 1979
Entrümpelt alles besenrein, auch Problemfälle, sofort, Tapeten ablösen, Seniorenumzüge, zum Festpreis !
Erreichbar von Mo –So von 8 - 22 Uhr Tel. 09122/888111
www.allround-entrümpelungen.de
www.das-trödelparadies.de

Auf dem Weg zurück in die Oberliga

Sportteam Neuendettelsau gewinnt Turnier in Obertraubling

Anzeige

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.) Nach dem Abstieg im letzten Jahr aus der Oberliga trat die Fußballmannschaft des Sportteams Neuendettelsau erfolgreich beim Turnier in Obertraubling in der Landesliga an. Nach dem Sieg hofft die Mannschaft nun auf den Aufstieg zurück in die Oberliga. Im ersten Spiel beim Turnier in Obertraubling ging es für die Fußballmannschaft des Diakoneo-Sportteams Neuendettelsau gegen Erlangen. Ein souveränes 3:0 war das Ergebnis. Im zweiten Spiel gegen Donauwörth verletztes sich der Kapitän Eddie Seidel und konnte nicht mehr weiterspielen, in der Folge wurde das Spiel 0:1 verloren. Da nach der Vorrunden in der Gruppe alle Mannschaften drei Punkte hatten, ging es in das Neunmeterschießen, nach dem das Sportteam ins Halbfinale gegen Kempten einziehen konnte. Ohne den Kapitän sprangen andere Spieler in die Bresche; die Folge war ein überragendes 6:1. Im Finale gegen München konnte erneut durch eine starke Mannschaftsleistung 5:0 gewonnen werden. Besonders heraus stach Marcel Kollischan mit insgesamt zehn Toren. Damit gewann das Sportteam das Vorrundenturnier und darf beim kommenden Finalturnier in Ingolstadt um den Aufstieg in die Oberliga spielen.

Foto: Matthias Dietrich

Das Neuendettelsau Fußballteam von Diakoneo freute sich über den Sieg und hofft nun auf den Aufstieg zurück in die Oberliga.

Anzeigenschluss, Erscheinungsdaten, Preise und Informationen finden Sie unter:
WWW.HABEWIND.DE

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 19. Juli
Grillabend des MGV Moosbach ab 19:00 Uhr in der Maschinenhalle Geißelsöder in Moosbach.

Samstag, 20. Juli
„Lila Nacht" und Fest der weltweiten Kirche bei Mission EineWelt mit Verabschiedung von Reinhard und Ulrike Hansen in Neuendettelsau am 20. und 21. Juli. Programm unter www.mission-einewelt.de. Tischreservierung für die Lila Nacht unter Tel. 09874-91040. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 21. Juli
Führung durch das Münster Heilsbronn um 13:30 Uhr mit Treffpunkt am Münster.

Dienstag, 23. Juli
„Offene Singstunde" des Gesangvereins 1910 Sachsen b. Ansbach ab 19:30 Uhr im Gasthaus Landisch. Herzliche Einladung ganz besonders an unsere passiven Mitglieder und natürlich an alle Angehörigen und Freunde!

Mittwoch, 24. Juli
Info-Nachmittag des VdK Windsbach zum Thema „Verhalten an der Haustüre" mit Hauptkommissar Knorr um 14:30 Uhr im Gasthaus Sonne/Ilios in der Windsbacher Hauptstraße 19.

Donnerstag, 25. Juli
Geistliche Musik im Münster Heilsbronn, „Geistliche Arien und Liebeslieder aus Deutschland und Italien", mit Stefan Grasse (Gitarre) und Corinna Schreiter (Sopran), um 19:00 Uhr. Eintritt frei, Spenden erbeten. Info: www.heilsbronn-evangelisch.de/geistliche-musik.
Führung durch das Münster Heilsbronn um 20:15 Uhr mit Treffpunkt am Münster.

Sonntag, 28. Juli
Grillfest der FFW Sauernheim in der Festhalle am Badeweiher ab 10:30 Uhr mit Frühschoppen, anschließend Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen.
Führung durch das Münster Heilsbronn um 13:30 Uhr mit Treffpunkt am Münster.

Mittwoch, 31. Juli
„Reparatur-Café" im Bürgertreff Heilsbronn, Hauptstr. 11, von 18:00 bis 20:00 Uhr. Wir können jetzt auch Messer schärfen (kein Wellenschliff, keine Sammlermesser).

Donnerstag, 1. August
Geistliche Musik im Münster Heilsbronn, Klavier zu vier Händen mit dem Heinrich-Schütz-Vokalensemble Überlingen am Bodensee und Solisten, Leitung: Bezirkskantor Thomas Rink, um 19:00 Uhr. Eintritt frei, Spenden erbeten. Info: www.heilsbronn-evangelisch.de/geistliche-musik.
Führung durch das Münster Heilsbronn um 20:15 Uhr mit Treffpunkt am Münster.

Freitag, 2. August
Benefizkonzert der ChorHarmonie Gottmannsdorf und der „Sopranetten" zugunsten der Familienhilfe Heilsbronn um 19:00 Uhr im Foyer der Hohenzollernhalle Heilsbronn.

Sonntag, 11. August
Fahrt der Rangau Badefreunde nach Bad Colberg. Anmeldung + Info: Tel. 09872-1353.

Samstag, 17. August
Fahrt nach Eger/Cheb um 7:30 Uhr am Bahnhofsvorplatz in Heilsbronn. Fahrpreis 20 Euro, Kinder bis 12 Jahre 10 Euro. Geplante Rückkankunft ca. 19:00 Uhr. Anmeldung bei Peter Redlingshöfer, Tel. 09872/8267, 0175/8141314 oder per E-Mail: peter.redlingshoefer@t-online.de

VORANZEIGEN
Tag der offenen Tür bei den Square Dancern TicTacToers am 13. und 20. September in der Alten Turnhalle in Lichtenau. Für jeden geeignet, gleich zum Ausprobieren! Info: www.tictactoers-sdc.de
Basar für Baby- und Kindersachen (Verkauf von Mami zu Mami) am 14. September von 10:00 bis 12:00 Uhr im SV Sportheim Abenberg. Infos und Tischreservierung bei Fanny Wettengel, Tel. 0176-61044549.
Konzert „Lights of Gospel" unter der Leitung von Roberta Collins am 28. September um 18:00 Uhr in St. Alban, Sachsen bei AN. Eintritt frei, Spenden erwünscht.

STELLENANZEIGE

OECHSLER Motion www.oechsler.com

Wir können dir viel erzählen? Lern uns kennen.
OECHSLER Motion ist ein Unternehmen der OECHSLER Gruppe und seit Dezember 2015 spezialisiert auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von hochwertigen Sportartikeln und Komponenten.

Wir suchen an unserem Standort **Brodswinden** bei Ansbach ab sofort:

- **Schichtleiter (m/w/d) für unseren Logistikbereich**
  Aufgaben: Planung des Personals sowie der entsprechenden Arbeitsmittel, um für einen reibungslosen Arbeitsablauf zu sorgen; Übernahme der Koordination zwischen Hauptwerk und Außenlager

- **Mitarbeiter (m/w/d) für Lager / Logistik**
  Aufgaben: Kommissionierung der Waren; Be- und Entladung von LKWs; Verpacken / Umverpacken der Waren; Versorgung der Produktion mit Rohstoffen

Du möchtest mehr erfahren?
Weitere Informationen findest du unter:
https://www.oechsler.com/karriere/

Du willst etwas bewegen? Dann bewirb dich jetzt unter Angabe deiner Gehaltsvorstellung und deiner Kündigungsfrist.

OECHSLER Motion GmbH | Frau Sophie Hellmann | Gottlieb-Daimler-Straße 8 | 91522 Ansbach | Deutschland Tel. 0981-1807-8686 | E-Mail: **hr@oechsler-motion.com**

Anzeigen- und Redaktionsschluss

Ausgabe **337** erscheint am Samstag, **03.08.2019**
Anzeigenschluss: **Mittwoch !!!** 10 Uhr, **24.07.2019**

Ausgabe **338** erscheint am Samstag, **17.08.2019**
Anzeigenschluss: **Mittwoch !!!** 10 Uhr, **07.08.2019**

Anzeigenannahme: Firma HABEWIND
Friedrich-Bauer-Straße 6a · 91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-689 683
www.habewind.de • E-Mail: anzeigen@habewind.de

Impressum

Werbung aus einer Hand! HABEWIND www.habewind.de

Herausgeber
Werbeagentur Habewind
Peter Haberzettl
Friedrich-Bauer-Str. 6a
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874/689 683
E-Mail: info@habewind.de
Internet: habewind.de

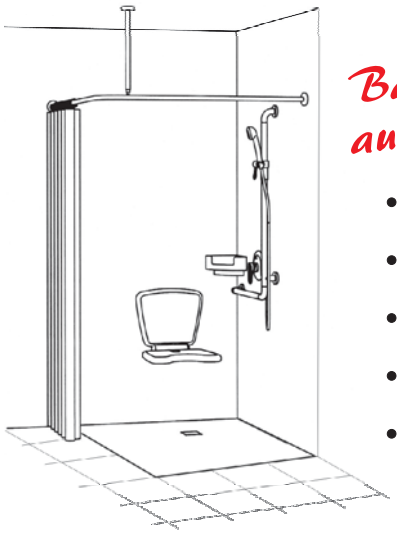
Auflage: 23.500 Exemplare

Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Abenberg, Bruckberg, Dietenhofen, Heilsbronn, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Rohr, Petersaurach, Windsbach, Wolframs-Eschenbach, Lichtenau, Sachsen und in allen dazugehörigen Ortsteilen

Druck: hofmann infocom GmbH, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Gezeichnete Artikel stellen die Meinung des Verfassers und nicht der Redaktion dar. Die gesamte Zeitung, einschließlich ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftraggeber verantwortlich.

ARNOLD
HAUSTECHNIK
GmbH & Co. KG



Badrenovierung aus einer Hand!

- bodengleiche Dusche
- leicht begehbar
- leicht befahrbar
- in allen Größen
- kompl. einschl. Fliesen

Jungmaierstraße 11 • **91575 Windsbach**
Tel.: 09871 / 67 20 0 • Fax: 09871 / 67 20 67

B 43 1
GET FIT!

FITNESSSTUDIO HEILSBRONN
BIG DEAL!
MILON GYM80
CARDIO KURSE
38,70 €/MONAT
NEU! REHA-SPORT

GUTSCHEIN
FÜR EIN KOSTENLOSES PROBETRAINING
GÜLTIG BIS 31.8.2019
B43/1 · BAUHOFSTRASSE 24 · 91560 HEILSBRONN
WWW.B43-1.DE · INFO@B43-1.DE

Dachumbau • Dachausbau • Dachaufstockung

DachKomplett
Ideen öffnen Räume

Cool bleiben!
Mit einer fachmännischen Wärmedämmung ist Ihr Haus für heiße Sommer bestens gerüstet.

Komplettleistung, Service und Qualität aus Meisterhand!
Wohnen unter Dachschrägen hat seinen eigenen Charme. Wer aber auch bei extremer Sommerhitze erholsam schlafen oder konzentriert arbeiten möchte, kann sich mit Dämmung, Wärmeschutzverglasung und Rolläden vor extremer Sonneneinstrahlung effektiv schützen.

Lassen Sie sich beraten!

kleinöder
ZIMMEREI
HOLZBAU
60 Jahre

Moosbach 2
91575 Windsbach
Tel. 09871 - 3 17
Fax 09871 - 79 22
www.kleinoeder.de